



Pädagogische
Hochschule Weingarten

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 06/2019

Pädagogische Hochschule Weingarten
30.08.2019

- Dritte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule vom 24.07.2015 vom 19.07.2019
- Modulhandbuch Lehramt Grundschule Bachelor of Arts, Stand 29.08.2019
- Dritte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I vom 24.07.2015 vom 19.07.2019
- Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe Bachelor of Arts, Stand 29.08.2019

Ordnung

der Pädagogischen Hochschule Weingarten



Az. 7822.50

19. Juli 2019

Dritte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstu- diengang Lehramt Grundschule vom 24.07.2015

vom 19.07.2019

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 19.07.2019 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen. Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 19.07.2019 ihre Zustimmung erteilt.

Die Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule vom 24.07.2015 (amtliche Bekanntmachung 04/2015) geändert durch Änderungsordnung vom 15.12.2017 (amtliche Bekanntmachung 08/2017) und geändert durch die zweite Änderungsordnung 28.04.2018 (amtlich Bekanntmachung 03/2018) wird wie nachstehend geändert.

Artikel 1

1. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Studienleistungen werden nicht benotet, aber mit „erbracht“ bzw. mit „nicht erbracht“ bewertet und können im Rahmen des jeweiligen Moduls wiederholt werden. Sie können darüber hinaus zu Feedback-Zwecken bewertet werden.“

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 (neu) eingefügt:

„Studienleistungen dienen der Entwicklung der Kompetenzen, die in einem Modul oder in einer Lehrveranstaltung angestrebt werden. Es handelt sich um Lernaufgaben, Übungen oder praktische Tätigkeiten, die auf Lehrveranstaltungen bezogen sind. Die Studierenden können dabei Hilfen und Rückmeldungen erhalten. Mögliche Aufgabenarten sind zum Beispiel eingegrenzte mündliche oder schriftliche Aufgaben zur Erarbeitung von Fachliteratur, Übungsaufgaben, Referate oder Präsentationen, Protokolle, Aufgaben zur Anwendung und Erprobung von erarbeiteten Theorien oder Methoden, Aufgaben zur Beobachtung in Praxisfeldern, Aufgaben zur Reflexion. Es kann sich um individuell zu bearbeitende Aufgaben oder um Gruppenaufgaben handeln. Studienleistungen können auch durch Selbsttestierung dokumentiert werden.“

c) der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4

d) Folgender Absatz 5 wird neu hinzugefügt:

„Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zu modulbegleitenden Prüfungen nach Absatz 4 müssen rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Vorlesungsbeginn geeignet, z.B. durch Aushang am schwarzen Brett des Fachs oder Studiengangs, bekannt gemacht und zum ersten Veranstaltungstermin der betroffenen Lehrveranstaltungen angekündigt werden.“

2. § 25 wird wie folgt geändert:

Absatz 10 erhält folgende Fassung:

„Die Bachelorarbeit ist gemäß den Fristsetzungen des Prüfungsamtes in zweifacher gebundener Ausfertigung beim Prüfungsamt einzureichen. Jeder gedruckten Ausfertigung ist eine elektronische Ausfertigung in einem vom Prüfungsamt festgelegten Dateiformat beizufügen. Ein drittes Exemplar der elektronischen Ausfertigung ist zusätzlich beschriftet und zusammen mit den gebundenen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Die Abgabe ist aktenkundig zu machen. Wird die Arbeit nicht fristgerecht eingereicht, so gilt sie als mit

„nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, es sei denn die bzw. der Studierende hat das Fristversäumnis nicht zu vertreten.“

Weingarten, 19.07.2019

3. Anlage 3 (Modulhandbuch) wird wie folgt geändert:

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

Im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule wird in allen Modulen die Angabe zu Studienleistungen durch folgende Formulierung ersetzt: „Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden.“

Individuelle Änderungen in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer sind im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule niedergelegt.

Artikel 2

(1) Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2019/20.

(2) Die Änderungen des Modulhandbuchs des Bachelorstudiengangs Lehramt Grundschule (Anlage 3 der Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss vom 28. Juni 2019 (Änderungsordnung des Modulhandbuchs vom 28. Juni 2019) finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2019 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2019 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch fünf Jahre weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 27. April 2019 wechseln.“

3) Die bisherigen Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs Lehramt Grundschule und deren Änderungsordnungen behalten für die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Modulhandbuch Lehramt Grundschule

Bachelor of Arts

Stand: 29.08.2019

Inhalt

1. Bildungswissenschaften	2
1.1 Erziehungswissenschaft.....	2
1.2 Pädagogische Psychologie	10
1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie	13
1.4 Grundfragen der Bildung	19
2. Praxis	25
3. Erstes Hauptfach	31
3.1 Deutsch	31
3.2 Mathe.....	45
4. Grundbildung	58
4.1 Deutsch	58
4.2 Mathe.....	64
5. Zweites Hauptfach.....	71
5.1 Englisch	71
5.2 Evangelische Theologie/Religionspädagogik	86
5.3 Islamische Theologie/Religionspädagogik.....	96
5.4 Katholische Theologie/Religionspädagogik	108
5.5 Kunst	119
5.6 Musik	129
5.7 Naturwissenschaftlich Technischen Sachunterricht.....	139
5.7.1 Alltagskultur und Gesundheit.....	139
5.7.2 Biologie.....	152
5.7.3 Chemie	164
5.7.4 Physik	178
5.7.5 Technik	191
5.8 Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht	204
5.8.1 Geographie	204
5.8.2 Geschichte	217
5.8.3 Politik	231
5.8.4 Wirtschaft	246
5.9 Sport.....	260
6. Abschlussmodul – Bachelor.....	274

1. Bildungswissenschaften

1.1 Erziehungswissenschaft

Modul GS EW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 +30 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 +60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	
	Seminar Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wahlpflicht 1 - Seminar aus einem der Inhaltsbereiche	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Begleitseminar zum Orientierungspraktikum (OP)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Innerhalb des Moduls Teilnahme am OP. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (1 ECTS-P) 60 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul GS EW PädPsy 2 und BA Abschluss		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen der Allgemeinen Pädagogik, Schulpädagogik, Grundschulpädagogik, Medienpädagogik, Pädagogik der Differenz, darunter auch: • Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden-Württemberg		

	• Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge • Schultheorien • Allgemeine und stufenbezogene Didaktik • Unterrichtsmethoden und Unterrichtsdiagnostik • Klassenführung und -management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionsmethoden, sozial-konstruktivistische Unterrichtsmethoden, kooperative Lehr-Lernmethoden, • Lernen mit Medien, computerbasiertes Lernen • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Leistungserziehung • Lehrerleitbild, Berufsbezogene Wertvorstellungen und Einstellungen, Entwicklung professioneller Identität und Handlungskompetenz • Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Beratung von und Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit), • Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung • Forschungsmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden, Theorien und Modelle, mit denen Lernsituationen und Unterricht methodisch-didaktisch sach-, fach- und adressatengerecht geplant und durchgeführt werden können und können diese beschreiben, • kennen Methoden der pädagogischen Beobachtung und können diese erläutern, • kennen und verstehen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe verorten und erklären, • kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern, • kennen die Sozialisationsbedingungen von Kindheit und können Gefährdungen in der Kindheit erläutern, • kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und

	Lernprozessen sowie der Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern, • kennen grundlegend Prinzipien und Ansätze einer dialog-orientierten Rückmeldung für und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern und können diese erläutern, • kennen Grundlagen und Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern, • kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Lehrerrolle und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander (Perspektivwechsel, Berufswahl), • kennen grundlegend die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes und können diese erläutern, • kennen den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen und können diese erläutern, • kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese erläutern, • kennen wissenschaftliche Methoden und können sie anwenden.
--	--

Modul GS EW 2	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Forschendes Lernen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundschulpädagogische Forschung im Überblick Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Forschendes Lernen in der Grundschule Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wahlpflicht - ISP Begleitseminar	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul GS EW 1, innerhalb des Moduls Teilnahme von ISP und Begleitseminar. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für BA Abschluss		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen der Allgemeinen Pädagogik, Schulpädagogik, Grundschulpädagogik, Medienpädagogik, Pädagogik der Differenz, darunter: • Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge • Allgemeine und stufenbezogene Didaktik • Unterrichtsmethodik und Unterrichtsdiagnostik • Inklusion in Schule und Unterricht • Klassenführung und -management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionsmethoden, sozial-konstruktivistische Unterrichtsmethoden, kooperative Lehr-Lernmethoden, Lernen mit Medien, computerbasiertes Lernen • Bedeutung, Chancen und Grenzen außerschulischer Lernorte • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Konzepte entdeckenden, problemorientierten, situierten und selbst-regulierten Lernens • Gestaltung von Lernumgebungen, Lernmedien und Lernmaterialien, Aufgabenkultur		

	• Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Beratung von und Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit), kollegiale Kooperation • Konzepte, Methoden und Formen und der Gesprächsführung und Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler und Eltern und Erziehungsberechtigte • Kooperation mit Kindergarten, Vorschule und anderen Schularten, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern • Theorien und Forschungen zur Professionalisierung im Grundschullehrerberuf • Übergangstheorien und Konzepte der Kooperation zwischen Elementar-, Primar- und Sekundarbereich sowie mit der Sonder- und Sozialpädagogik und außerschulischen Partnern • Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung • Schulentwicklungstheorien • Qualitätssicherung und -entwicklung an Grundschulen • Selbst- und Fremdevaluation • Forschungsmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können Lernsituationen und Unterricht sach-, fach- und adressatengerecht planen, gestalten, reflektieren und begründen, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen, und hinsichtlich der Bedingungen und Wirkungen analysieren, • kennen Theorien, Modelle und Konzepte der Gestaltung von Lernsituationen und können methodisch-didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt und empirisch treffen, • können unterschiedliche Lernvoraussetzungen diagnostizieren und auf dieser Grundlage Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens umsetzen, • kennen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe reflektieren, • reflektieren Maßnahmen zur Unterstützung selbstbestimmten Urteils und Handelns von Schülerinnen und Schülern, • kennen spezifische soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, können Ursachen der Bildungsungleichheit analysieren, sowie Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten entwickeln, • kennen Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und können diese reflektiert einsetzen, • können Gefährdungen in Kindheit und Jugend erläutern und sind in der Lage präventiv sowie interventiv Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und im Unterricht reflektierend einzusetzen, • können Lernvoraussetzungen und Lernprozessen von Schülerinnen

	und Schülern diagnostizieren und gezielte Maßnahmen zu Unterstützung und Förderung umsetzen und reflektieren, • können Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung für und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern einsetzen, bewerten und reflektieren, • können Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern einsetzen und reflektieren, • entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs und sind in der Lage ihre professionelle Entwicklung systematisch zu reflektieren, • können die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes reflektieren, • reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen, • reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung, der Evaluation und Qualitätssicherung, der Organisations- und Kooperationsstrukturen an Schulen sowie Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams und können diese adäquat einsetzen • können Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen verstehen und Elemente bildungspolitischer Steuerung sowie deren Reichweite einschätzen, • können eigenständig ein Forschungsdesign entwickeln.
--	---

1.2 Pädagogische Psychologie

Modul GS PÄPsy 1	Titel des Moduls:	Bildungswissenschaften Grundlagen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Grundschulkindern Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten (60 min. 1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS EW / PÄPsy 1
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Einführung in die Grundlagen der Psychologie und deren Methoden • Kognitive Prozesse wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Lernen • Lernen im sozialen Kontext, Gruppendynamiken • Pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und Sozialisation von Vorschulkindern, Kindern und Jugendlichen • Veränderungsmechanismen des Entwicklungsgeschehens (Reifung, Lernen, Prägung; Anlage und Umwelt), kognitive, motivationale (insbesondere Leistungsmotiv) Entwicklung, entwicklungsförderliche Kontexte in Schule und Familie • Emotionale Einflüsse auf Lernen und Leistung, Selbstregulation, Zielorientierung, Fähigkeitsselbstbilder, Selbstwirksamkeit • Bewältigung von Belastung, Stressprävention, Gesundheitsförderung und -prävention in der Schule
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung von den psychologisch bedingten Lernvoraussetzungen von Grundschulkindern • wissen, wie Lernsituationen motivierend gestaltet werden, Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge herstellen und Gelerntes nutzen können, • kennen die verschiedenen Perspektiven der psychologischen Forschung und deren Methoden und können Forschungsansätze den Perspektiven zuordnen, • kennen empirische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden zu kognitiven Prozessen, die für das Lernen wichtig sind, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, • können verschiedene Forschungsansätze kritisch bewerten, • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen und im sozialen Kontext auftreten können, benennen und in den entwicklungspsychologischen Diskurs einordnen, • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen, • erwerben Kenntnisse und Theorien über motivationale Zustände, Emotionen, Stressverarbeitung und Gesundheitsprävention,

	• können Befunde empirischer Arbeiten verstehen, erklären und interpretieren.
--	---

1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie

Modul GS EW / PÄPsy 1	Titel des Moduls:		Vertiefung in Erziehungswissenschaft und Psychologie: Heterogenität, Inklusion und Diversität	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wahlbereich I: Sozialpsychologie und Lernpsychologie Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Wahlbereich II: Diagnostik und Entwicklung Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

		staltungsgröße
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
	Heterogenität und Inklusion	
	Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium 30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
	Modelle und Konzepte inklusiver Bildung	
	Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Lehrbesuch: 1. Besuch der VL Heterogenität 2. Besuch der drei Seminare des Moduls (1 LV ES, 2 LV Psych) 3. Bestehen der Studienleistung im EW Seminar. Studienleistungen: Hier sind im Rahmen einer Portfolioaufgabe ca. nach 2/3 des Zeitraums des Seminars 2 Reflexionsaufgaben zu leisten, die in einem Peer Feedback innerhalb einer Seminarsitzung begutachtet werden. Im Seminar wird auch zu gelingendem Feedback Material und Input angeboten. → Das Bestehen der Leistung wird am Ende der Sitzung dokumentiert, sodass die Bestehensliste zu Semesterende bereits existiert und dem Sekretariat EW zugeführt werden kann. Sie gleicht sie mit den Prüfungsanmeldungen ab. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (60 min) oder Hausarbeit oder Portfolioarbeit oder mündliche Prüfung	

	(20 min.)(1ECTS)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Psychologische Lehrinhalte: • Psychologische Aspekte von Gruppenprozessen, sozialer Wahrnehmung und Kognitionen, soziale Lernprozesse • Schule als soziales System und soziale Organisation • Sozialpsychologie (Differenzierung durch selbstgesteuertes Lernen) • Lern- und Instruktionsdiagnostik, Entwicklungs- und Erziehungsdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik, Diagnostik bei Lern- und Leistungsauffälligkeiten, Diagnostik bei sozial-emotional auffälligem Verhalten • Grundlagen pädagogischer und psychologischer Diagnostik, Test- und Befragungsmethoden, Beobachtungsverfahren, Leistungs- und Verhaltensbeurteilung • Diagnose von Lernvoraussetzungen, Lernausgangslagen und Lernentwicklungen • Grundlagen, Formen und Verfahren der Lern- und Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung • Umgang mit Heterogenität • Wissen über Entwicklungspsychologie und –psychopathologie • Theorie und Praxis einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung aus empirisch-psychologischen Perspektive Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte: • Aspekte von Inklusion/Differenz: Menschenbilder, Haltungen, gesellschaftliche Werte • Wissenschaftliche/forschungsbezogene Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung • Pädagogische Diagnostik von Lernen und Leistung, individuelle Förderung und Beratung • Wissen über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund, etc.) • Behinderungsverständnis (ICF), Klassifikationssysteme und Stigmatisierungseffekte. Wissen über verschiedene Formen von Behinderung und (Lern-)Beeinträchtigung • Inklusive Schulentwicklung (OE, PE, UE, Leitbild, Unterrichtspraxis, Teamentwicklung, Diagnostik, individuelle Leistungsbewertung, Beratung,...) • Konzepte und Modelle von Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in inklusiven Settings • Reflexion individueller Lebens- und Bildungsbiografien (auch der eigenen) sowie Transition • Einblicke in die inklusive Unterrichtspraxis (Hospitationen, Exkursionen) • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und

	kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Kommunikations- und Konflikttheorien, Prävention und Intervention von Konflikten und Gewalt, Gestaltung des Unterrichtsklimas • Lernbegleitung, Förderung und Beratung von Schülerinnen und Schülern und Eltern (Elternarbeit)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Psychologische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • werden für entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische, Facetten der Inklusion sensibilisiert, • verstehen Schule als humane und demokratische Einrichtung, in der jedes Kind/jeder Jugendliche anerkannt und wertgeschätzt wird, • erwerben psychologische Kenntnisse und Fertigkeiten, um jeden Schüler dazu zu befähigen, seine Potenziale nach seinen Möglichkeiten zu entfalten, • kennen Methoden, die lernende Individuen in dialogische, kommunikative und kooperative Prozesse einbinden, • können pädagogisch-psychologische Ansätze, die Aspekte der Heterogenität und Individualisierung erklären und begründen, • kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der gezielten Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern, • begreifen Schule als System, das eine Kultur für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich macht, • erwerben die Haltung und Überzeugung dass Prozesse des gemeinsamen Lernens, Lebens, Spielens, Arbeitens gelingen können und jede/jeder seinen eigenen Beitrag dazu leisten bzw. sich in diesem Prozess selbst verwirklichen und entwickeln kann, • können den schulischen Kontext reflektieren im Hinblick... - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren, - auf das Verhältnis bzw. die Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern, - auf das Verhältnis der Schülerinnen und Schülern untereinander, - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren, - auf die Analyse der Unterrichtsgegenstände - auf Lernfortschritte der Kinder, deren Möglichkeiten der Unterstützung, - auf Teamarbeit. • können Schul- und Lernkulturen (Lernumgebungen) schaffen, die ein gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich machen. Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • können Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens anwenden, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche

	Lernvoraussetzungen, • setzen sich mit Werten und Normen vor dem Hintergrund ihrer Erziehungsaufgabe auseinander, • wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • kennen soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, kennen Ursachen der Bildungsungleichheit und können Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten anwenden und reflektieren Diversität als Ressource, • kennen Problembereiche von Konflikten und Gewalt in Schule und Unterricht und können diese für präventive und interventive Lösungsansätze reflektieren, • kennen Auswirkungen der Schule als soziales Umfeld auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotential von SuS und können gegen Stigmatisierungsprozesse Lösungsansätze erarbeiten, • kennen Grundlagen der Diagnostik von Lern- und Leistungsauffälligkeiten und sozial auffälligem Verhalten im sozialen und schulischen Kontext, • kennen Gefährdungen in der Kindheit und sind in der Lage Lösungsansätze im Bereich Schule zu erarbeiten, • entwickeln in Ansätzen ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • können Vorschläge und Maßnahmen inklusiver Schulentwicklung mit Evaluation und Qualitätssicherung entwickeln, • kennen vertieft Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen, Bildungsgängen, Transition und Elemente bildungspolitischer Steuerung und können sie für pädagogisch-didaktische Entscheidungen anwenden, • kennen die Bedeutung, die Voraussetzung und Indikatoren zur Schaffung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken im System Schule, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien auch für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • können ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beobachten, evaluieren und reflektieren, • kennen Ansätze Pädagogischer Diagnostik im differenzierten Unterricht, Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen und können diese für Beratungssituationen mit Schülerinnen und Schülern und Eltern reflektieren, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der
--	---

	Erziehung Beteiligten unter Einbezug der Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis, • kennen wissenschaftliche Methoden und können Studien eigenständig danach beurteilen.
--	---

1.4 Grundfragen der Bildung

Modul GS GFB 1	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Pflicht-Vorlesung Mensch, Kultur und Bildung unter besonderer Berücksichtigung christlich abendländischer ... (Einführungsveranstaltung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Pflicht-Seminar Mensch, Kultur und Bildung in soziologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Wahl-Seminar / Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine Veranstaltung von den Folgenden: Mensch, Kultur und Bildung aus philosophischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus politischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus theologischer Sicht	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (60 - 90 min) oder Präsentation (20 min mit 4-5-seitigem Handout) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS GFB 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorien unter Berücksichtigung folgender Inhalte: Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht. - Kennzeichen politischer Systeme demokratischer Gesellschaften. Entwicklung von Normen und Werthaltungen. - Werte und Grundlagen der europäischen Kultur, Phänomene des Religiösen und von Religion, insbesondere des Christentums. - Dialog der Religionen. - Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns.		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - kennen Grundzüge philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, - haben exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, - kennen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes,		

	• kennen Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • kennen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • kennen Grundzüge der politischen Beteiligung, • kennen in Ansätzen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik, • analysieren (in Ansätzen) politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, • kennen die Grundzüge der sozialen und kulturellen Entwicklung moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft erkennen, • kennen unterschiedliche Bedingungen von- und Einflüsse auf soziale Interaktionsprozesse.
--	---

Modul GS GFB 2	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung mit Sprecherziehung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 105 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 5. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen des Sprechens Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Wahl-Seminar oder Vorlesung Eine Veranstaltung aus den GS Module 1 – 3 der Fächer: Philosophie/Ethik Politikwissenschaft Soziologie Alevitische Theologie Evangelische Theologie Islamische Theologie Katholische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Wahl-Seminar oder Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine weitere Veranstaltung aus den GS Module 1 – 3 der Fächer: Philosophie/Ethik Politikwissenschaft Soziologie Alevitische Theologie Evangelische Theologie Islamische Theologie Katholische Theologie	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine Prüfung (Testat/ Teilnahmenachweis)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprecherziehung - Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die im Modul zur Sprecherziehung vermittelt werden Grundfragen der Bildung - Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorie sowie zur Bedeutung und Entstehung von Werten, Normen, Moral und Identität im Spiegel von Demokratie und Menschenrechten.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprecherziehung Die Absolventinnen/ Absolventen - kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung), die Regeln der deutschen Standardaussprache und können anhand dessen die eigene Sprechweise reflektieren und (diagnostisch) einschätzen, - können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen und beschreiben, - haben eine Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen entwickelt, - verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – einsetzen, - sind in der Lage, ökonomisch, wirksam, situations-, text- und zielgrup-		

	penangemessen zu sprechen, • können sich sicher und verständlich präsentieren (unabhängig vom Unterrichtsgegenstand), • haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs; sie kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe, • können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke angemessen im Feedback formulieren, • können die sprecherischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern analysieren, • kennen geeignete Methoden der Sprechbildung, der Rhetorik und der Sprechkunst, um die kommunikative Kompetenz ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu fördern. Grundfragen der Bildung Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, • vertiefen exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, • vertiefen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes, • vertiefen die Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • verfolgen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • vertiefen Grundzüge der politischen Beteiligung, • vertiefen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik, • analysieren politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, • analysieren soziale und kulturelle Entwicklungen moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft vertiefend analysieren, • vertiefen unterschiedliche Bedingungen des Bildungserwerbs aus mikro- und makrosoziologischer Perspektive.
--	---

2. Praxis

Modul GS Schulpraxis 1	Titel des Moduls:	Orientierungspraktikum (OP)		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	Vor 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Orientierungspraktikum an einer Grundschule	Aufwand für die Schulpräsenz (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	• Voraussetzung für den Nachweis des Studienerfolgs im Grundstudium • Erste schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen • Voraussetzung für die Anmeldung zum ISP
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Perspektivenwechsel von der Schülerin/ vom Schüler zur Lehrperson • Reflexion von Berufswahl und Berufsmotivation, persönlicher Eignung für den Lehrberuf, Belastbarkeit, Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext. • Erste Verknüpfungen von theoretischen Kenntnissen und praktischer Erfahrung • Kriterienorientierte Beobachtung in Praxissituationen • Planung von Lehr-Lern-Situationen • Einführung in die Arbeit am Portfolio zu den schulpraktischen Studien • Weitere Lehrinhalte in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminars
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • vollziehen bei der Beobachtung und beim Agieren in pädagogischen Lehr-Lern-Situationen den Perspektivenwechsel von der Schülerin/ vom Schüler zur Lehrperson, • können Methoden der pädagogischen Beobachtung anwenden, • können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrendenrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren, • können in schulischen Situationen situationsadäquat mit allen am Schulleben beteiligten Personen kommunizieren, • Können grundlegende Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung und Beratung anwenden, • reflektieren ihre Berufsmotivation und -entscheidung kritisch in Bezug auf: Persönliche Eignung für den Lehrberuf; unterschiedliche Anforderungen der Lehrendenrolle, Belastbarkeit; Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext. • Weitere Kompetenzen in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar

Modul GS Schulpraxis 2	Titel des Moduls:	Integriertes Semesterpraktikum (ISP)		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 630 h (+ 180 h)	Davon Präsenzzeit: 270 h = 18 SWS + (60 h = 4 SWS)	Davon Selbstlernzeit: 360 h (+ 120 h)	ECTS-P gesamt: 21 (+6)	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5., ggf 4. Semester (Einteilung durch das Praktikumsamt)			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Semesterpraktikum an einer Grundschule	Aufwand für die Schulpräsenz (Präsenz)	210 h bzw. 14 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	240 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	15	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar ISP-Begleitseminar (Bildungswissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar ISP-Begleitseminar Fach 1 (Deutsch oder Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar ISP-Begleitseminar Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar ISP-Begleitseminar Grundbildung (Deutsch oder Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Orientierungspraktikum erfolgreich abgeschlossen		
	• Portfolio zur Schulpraxis aus dem OEP liegt vor • Fristgerechte Anmeldung		
	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Schulpraxisrelevante Inhalte aus den Bildungswissenschaften und den studierten Fächern (vgl. dort Modulbeschreibungen) • Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Reflexion und Bewertung von Unterricht unter pädagogischen und fachdidaktischen Kriterien • Planung, pädagogische und fachdidaktische Begründung, Vorbereitung und Durchführung von Unterricht • Beobachtung, Analyse und Reflexion von Lernprozessen und Verhalten von Schülerinnen und Schülern unter pädagogischen und fachdidaktischen Aspekten • Kommunikation über Unterricht (in Vor- und Nachbesprechungen) • Reflexion von Erfahrungen bei der Übernahme der Lehrendenrolle im Unterricht und in anderen schulischen Situationen • Portfolio-Arbeit (Portfolio zur Schulpraxis)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Kompetenzbereich: Unterrichten (Studierende entwickeln sich zu Fachleuten für Lehren und Lernen). 1. Studierende planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. 2. Studierende unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. 3. Studierende fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. 4. Studierende erfahren das Tätigkeitsfeld Grundschule insbesondere unter dem Blickwinkel der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern und der Übergänge aus dem Elementarbereich und zu den weiterführenden Schulen. Kompetenzbereich: Erziehen (Studierende beginnen, ihre Erziehungsaufgabe als Lehrpersonen auszuüben). 5. Studierende kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. 6. Studierende vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. 7. Studierende finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. Kompetenzbereich: Beurteilen (Studierende beginnen, ihre Beurteilungsaufgabe als Lehrpersonen zu übernehmen, gerecht und verantwortungsbewusst auszuüben.) 8. Studierende diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende. 9. Studierende erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

	Kompetenzbereich: Innovieren (<i>Studierende entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter.</i>) 10. Studierende sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. 11. Studierende verstehen ihren zukünftigen Beruf als ständige Lernaufgabe. 12. Studierende beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben. Weitere Kompetenzen in den Modulbeschreibungen der einzelnen Fächer
--	--

3. Erstes Hauptfach

3.1 Deutsch

Modul GS D 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Fachwissenschaft Deutsch		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	

		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Einführung in die Medienwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: 90 min (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für die folgenden Module
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Textlinguistik • Schriftspracherwerb und weiterführender Schriftspracherwerb • Literaturtheorie und Medientheorie • Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte • Methoden der Textanalyse und Textinterpretation, Medieninterpretation • Gattungen, Textsorten, Textformen • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im Interkulturellen und internationalen Kontext • Filme, Hörspiele, digitale Medien im Medienverbund
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können mit Methoden der Sprachwissenschaft sprachliche Strukturen auf Phonem-, Morphem-, Satz- und Textebene analysieren und Zusammenhänge von mündlicher und schriftlicher sprachlicher Strukturen beschreiben, • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren, • kennen Methoden der Medienwissenschaften und können diese auf Kommunikationsprozesse unterschiedlicher Medien anwenden, • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft, • kennen Theorien und Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftspracherwerb, insbesondere auch zum Zweitspracherwerb sowie der literarischen Sozialisation, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb, • kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen Lernens, • können die Medialität von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit Sprach-, Literatur- und Medientheorien reflektieren, • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach- Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren, • kennen grundlegende Recherchemethoden und können diese anwenden, • kennen Werkzeuge der elektronischen Literaturverwaltung sowie fachspezifische Zitationsformen und können diese anwenden, • verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren

	und weiterzuentwickeln.
--	-------------------------

Modul GS D 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache / Literatur		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kinderliteratur und Medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Schriftlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Deutsch als Zweitsprache	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS D 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für die folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Schriftlinguistik, Orthographie und Textualität, Schreibprozesse, Sachtexte • Theorien und Modellierungen von Schriftlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation • Soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb • Autoren, Werke und Medien deutschsprachiger (Kinder-)Literatur • Kinder- und Jugendliteratur (in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen und im Medienverbund) • Themen, Stoffe und Motive in der (Kinder-)Literatur • Interkulturelle Aspekte der Deutschdidaktik		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der schriftlichen Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen, • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen zu beschreiben, wobei die KJL einen wesentlichen Schwerpunkt ausmacht. (Epochen, wichtige Autor[inn]en, Kin-		

	derliteratur, aktuelle Strömungen), • können unter Berücksichtigung geeigneter Methoden (Kinder-)Literatur in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen analysieren, • kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lern- und Enkulturationsprozesse, • kennen Theorien und Konzepte der Spracherwerbs- und Zweitspracherwerbsforschung, • wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und sind in der Lage Lernprobleme aus der Perspektive der Aufgaben des Deutschunterrichts und aus der Perspektive der Mehrsprachigkeit zu identifizieren, • wissen um die Wirkung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich ihrer eigenen Rolle als Deutschlehrkraft, • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe, können sie beobachten und didaktische Entscheidungen unter Rückgriff geeigneter Konzepte treffen, • kennen die Bedeutung (kinder-)literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns, als Möglichkeit sprachlicher und ästhetischer Erfahrung und für Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für Deutsch als Zweitsprache und für spezifische Ausgangslagen sowie didaktischer Ansätze und können diese kritisch reflektieren, • sind in der Lage, für den Unterricht geeignete Kinderliteratur bzw. Kindermedien interkulturell, geschlechts- und altersstufengerecht auszuwählen und Unterricht zu konzipieren.
--	---

Modul GS D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache II			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
		Seminar Sprache fördern / Inklusion Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
	Aufwand für Selbststudium		60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch		
	Lage		Winter- / Sommer-Semester		
	ECTS-P		3		
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80	TN	
	Voraussetzungen für		Modul GS D 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbe-		

die Teilnahme:	reitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Hausarbeit 12-15 Seiten (1 ECTS-P, reine Selbstlernzeit)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlagen für die folgenden Module
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Deutschdidaktik • Deutschunterricht im inklusiven Schulsystem • Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts der Sprachdidaktik im Wandel • Sprachaneignung • Schriftspracherwerb und Schreibprozesse, Orthographie • Diagnose von Ausgangslagen und Prozessen im Bereich sprachlichen Lernens • Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zu den Gegenständen des Deutschunterrichts • Leistungsbeurteilungen • Förderprinzipien zur Erststellung individueller Förderpläne • individuelle Erwerbsverläufe sprachlichen und literarischen Lernens • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht • Bildungspläne, Aufgabenstellungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Deutschdidaktik, • können Bildungsstandards kritisch reflektieren und evaluieren, • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Vorstellungen entwickeln, • kennen die Besonderheiten sprachlichen Lernens und können den Nutzen sprach- und mediendidaktischer Modelle für die eigene Praxis einschätzen, • kennen Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb, • kennen die spezifischen Probleme von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb, • kennen Diagnose und Förderkonzepte für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb, • können sprachliche und schriftsprachliche Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Schülerinnen und Schülern analysieren, • sind in der Lage, für den Unterricht in heterogenen Klassen geeignete Medien und Materialien auszuwählen und einen differenzierten Unterricht zu konzipieren, • können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren,

	• sind in der Lage, ihre Kompetenzen in sprachlicher und schriftsprachlicher Kommunikation adressatengerecht, rhetorisch und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, • kennen Konzepte der Aufgabenstellung und zur Bewertung im Deutschunterricht und wissen um die Bedeutung schülerseitiger Selbstevaluationsprozesse, • kennen die Relevanz von Sprache in Bildungstheorien und können diese auf fachdidaktische Fragestellungen unter Berücksichtigung von Genderaspekten und Transkulturalität beziehen.
--	--

Modul GS D 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Sprache / Literatur		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Begleitseminar ISP Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Mündlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Literatur- oder Medien (didaktik) Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS D 1 - 3 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Literaturdidaktik • Umgang mit Texten, Filmen, theatralen Formen und elektronischen/digitalen Medien • Methoden und Verfahren der Textanalyse/ Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Lese- und literarische Sozialisation • Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Lernberei-		

	che, einschließlich der Erprobung im Unterricht • Bildungspläne • Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können unter Berücksichtigung geeigneter Methoden Literatur in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Form, Gehalt und Wirkung von Literatur in verschiedenen Präsentationsformen analysieren, • können ästhetische und performative Lernprozesse anregen, begleiten und reflektieren, • kennen die Besonderheiten literarischen Lernens und können den Nutzen literatur- und mediendidaktischer Modelle für die eigene Praxis einschätzen, • kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit pragmatischen und literarischen Texten und wissen, wie sich produkt- und prozessbezogene Lern-, Rezeptions- und Interpretationshandlungen im Unterricht inszenieren lassen, • wissen, wie sich produkt- und prozessbezogene Lern-, Rezeptions- und Interpretationshandlungen im Unterricht inszenieren lassen, • können das Potenzial unterschiedlicher Medien für literarische Lehr- und Lernprozesse nutzbar machen, • können literarische Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Kindern analysieren, • können pädagogische und deutschdidaktische Prinzipien exemplarisch für die Gestaltung von Lehr- und Lernarrangements nutzen, • können Sprach- und Literaturunterricht reflektiert integrieren und mit anderen Unterrichtsfächern zusammenführen, • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachliches Handeln als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Beschreibung von Unterrichtskommunikation, • kennen gesprächsdidaktische Ansätze und können diese mit der Modellierung von Mündlichkeit der Linguistik in Beziehung setzen, • wissen um die Wirkung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich der eigenen Berufsrolle, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, • sind in der Lage, ihre Rolle als Deutschlehrkräfte auch im Hinblick auf Klassenführung und Unterrichtskommunikation zu reflektieren und diese weiterzuentwickeln, • können Lehrwerke kritisch reflektieren und evaluieren, • kennen Konzepte der Aufgabenstellung und zur Bewertung im Deutschunterricht und wissen um die Bedeutung schülerseitiger Selbstevaluationsprozesse, • wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und sind in der Lage

	Lernprobleme aus der Perspektive der Aufgaben des Deutschunterrichts und aus der Perspektive besonderer Lernergruppen zu identifizieren.
--	--

3.2 Mathe

Modul GS Ma 1	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematiklernens I	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 225 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Denken in Zahlen und Strukturen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Erfahrungsveranstaltung zu Denken in Zahlen und Stukturen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

		Staltungsgröße	
	Seminar / Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 / 15 h bzw. 2 / 1 SWS
	Denken in Raum und Form / Erfahrungsveranstaltung	Aufwand für Selbststudium	60 / 15 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3 / 1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kinder entdecken und entwickeln die Welt der Zahlen (Zahlbegriffsentwicklung von 3 bis 12)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (180 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Ma 2 bis 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahldarstellungen) • Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Problemlösen und Argumentieren)		

	• Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Muster und Strukturen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können innermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten (F), • können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, • können die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang erklären, • können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen, • können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen, • können elementare Konstruktionen ausführen, beschreiben und begründen (F), • kennen im Bereich der Zahlbegriffsentwicklung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Zahlbegriffsentwicklung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache).

Modul GS Ma 2	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche und Fachdidaktische Grundlagen des Mathematiklernens II	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Denken in Sachzusammenhängen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Erfahrungen zu Denken in Sachzusammenhängen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kinder erkunden die Welt mit Hilfe der Mathematik (mathematische Welterkundung von 3 bis 12)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Ma 1 wurde erfolgreich absolviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Ma 3 bis 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Elementare Grundlagen zu funktionalen Zusammenhängen, Daten und Kombinatorik • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Problemlösen und Argumentieren) • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Größen und Messen; Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit; Muster und Strukturen)		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten (F), • können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, • können mathematische Modelle vergleichen und hinsichtlich ihrer Grenzen bewerten (F),		

	• können die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen (F), • können statistische Erhebungen planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren (F), • können mit Hilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten modellieren und argumentieren (F), • kennen Anwendungsfehler von Mathematik in Wissenschaft und Technik und beschreiben darin exemplarische Modellierungsprozesse (F), • kennen im Bereich der mathematischen Welterkundung von Kindern theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zum Bereich der mathematischen Welterkundung in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache).
--	---

Modul GS Ma 3	Titel des Moduls:	Mathematikdidaktische Vertiefung I			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Gestalten von Lerngelegenheiten im Mathematikunterricht (unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar Kinder strukturieren die Welt der Zahlen (Rechnenlernen von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Voraussetzungen für	Modul GS Ma 1 wurde erfolgreich absolviert. Notwendige Materialien zur Vor-			

die Teilnahme:	bereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Hausarbeit zu ausgewählten Teilen des Moduls nach Maßgabe der/des Lehrenden (20-30 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Ma 4
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) • Bildungsstandards • Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung) • Mathematikdidaktische Kriterien für guten Unterricht (F) • Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen) • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Muster und Strukturen) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion, • kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten, • kennen im Bereich des Rechnenlernens und der Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen (F), • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien beurteilen und Lehr-Lern-Situationen konstruieren, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien beurteilen und auswählen sowie ausgehend davon Lehr- Lern-Situationen konstruieren und bewerten (F), • kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns, • kennen zum Bereich Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen theoretische Konzepte zu zentralen mathemati-

	schen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache), • können berufsethische Fragestellungen reflektieren, insbesondere auch im Hinblick auf den Einfluss persönlicher Einstellungen und ‚Beliefs‘ auf ihr Lehrerhandeln im Mathematikunterricht, • kennen die besonderen Herausforderungen von Heterogenität und Inklusion. (Inklusion), • können die Rolle des Mathematikunterrichts im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung einschätzen.
--	--

Modul GS Ma 4	Titel des Moduls:		Mathematikdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung II		
	Studiengang:		Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 105 + 30 h = 7 + 2 SWS		Davon Selbstlernzeit: 165 + 60 h		ECTS-P gesamt: 9 + 3
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	5. / 6. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Begleitveranstaltung im integrierten Semesterpraktikum Fach: Mathematik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h bzw. 2 SWS
			Aufwand für Selbststudium		60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- / Sommer-Semester
			ECTS-P		3
			Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
	Vorlesung / Tutorium Kombinatorik und kombinatorisches Denken Fach: Mathematik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 / 15 h bzw. 2 / 1 SWS
			Aufwand für Selbststudium		30 / 15 h
			Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- / Sommer-Semester
			ECTS-P		2 / 1
			Angestrebte Veran-		20/40/80 TN

		staltungsgröße
	Vorlesung	
	Diagnose und Förderung (von 3 bis 12; mit Aspekten der Inklusion)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
	Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium 30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
	Seminar	
	Kinder erkunden Raum und Form (Geometrielernen von 3 bis 12)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
	Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Ma 1-3 wurde erfolgreich absolviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls (1 ECTS-Punkt)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorabschluss	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) • Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen • Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzie-	

	rung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen) • Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung) • Daten und Kombinatorik (F) • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Raum und Form, Muster und Strukturen) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren (F), • können selbst geplanten Unterricht situations-angemessen und fachgerecht umsetzen, dabei Formen des spontanen Lehrerhandelns nutzen und kritisch reflektieren (F), • können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten (F), • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge beurteilen (F), • können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen, • kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential, • kennen zum Bereich Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung sowie bezogen auf Diagnose und Förderung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzung beschreiben (F), • kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen (F). Querschnittskompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische

	Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache), • können mathematische Lernangebote für heterogene und inklusive Lerngruppen so planen, dass die Balance von Lernen auf eigenen Wegen und dem miteinander Lernen möglich wird. (Inklusion), • können den Einfluss genderspezifischer Fragestellungen für das Mathematiklernen in der Grundschule einschätzen und ihre eigenes Handeln sowie die Gestaltung von Mathematikunterricht dahingehend reflektieren, • kennen Möglichkeiten der Prävention von Lernschwierigkeiten in Mathematikunterricht und können Aktivitäten mit dem Ziel der Prävention initiieren.
--	--

4. Grundbildung

4.1 Deutsch

Modul GS GB D 1	Titel des Moduls:	Grundbildung Deutsch 1		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	2. / 3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Schriftspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Kinderliteratur und Medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Deutsch als Zweitsprache	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Mündlichkeit	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 60 min, (1 ECTS Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für das folgende Modul		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Textlinguistik • Soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Schriftspracherwerb und Schreibprozesse • Orthographie, einschließlich Interpunktion		

	• Sprachaneignung auch im Zusammenhang der Mehrsprachigkeit • Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb • Interkulturelle Deutschdidaktik • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht • Diagnose von Ausgangslagen im Schriftspracherwerb und im Zusammenhang des Zweitspracherwerb im Bereich sprachlichen Lernens • Leistungsbeurteilung • Autoren, Werke und Medien deutschsprachiger (Kinder-) Literatur • Gattungen, Textsorten und Textformen • Methoden der Textanalyse und Textinterpretation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können mit Methoden der Sprach- und Medienwissenschaft Sprache und andere Medien analysieren und diese in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung verstehen, • können unter Berücksichtigung geeigneter Methoden (Kinder-) Literatur in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen analysieren, • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen zu beschreiben, wobei die KJL einen wesentlichen Schwerpunkt ausmacht (Epochen, wichtige Autor(inn)en, Kinderliteratur, aktuelle Strömungen), • kennen und reflektieren Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lernprozesse, • verfügen über eine differenzierte Sprachkompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln, • wissen um die Wirkung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich der eigenen Berufsrolle, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, spezifischer Ausgangslagen und können diese kritisch reflektieren, • können Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren, fundiert interpretieren und in der Unterrichtsplanung berücksichtigen, • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Modul GS GB D 2	Titel des Moduls:	Grundbildung Deutsch 2		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. / 5. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Begleitseminar ISP Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS GB D 1 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: 15 min, (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Dieses Modul stellt das Endmodul im Fach Deutsch/Grundbildung dar.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Sprachaneignung • Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zu den Gegenständen des Deutschunterrichts • Kinderliteratur in ihren verschiedenen Erscheinungsformen • Filme, Hörspiele, digitale Medien und Medienverbund • Lese- und literarische Sozialisation • Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte		

	• Sachtexte • Theorie und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Lernbereiche, einschließlich der Erprobung im Unterricht • Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprach- und Literaturdidaktik • Bildungspläne • Umgang mit Texten, Filmen, theatralen Formen und elektronisch/digitalen Medien • Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Forschungsergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht (Schreib-, Leseforschung, relevante Nachbarwissenschaften) • Diagnose von Ausgangslagen im Bereich literarischen Lernens • Leistungsbeurteilung • Förderkonzepte und Prinzipien zur Erstellung individueller Förderpläne • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kenntnisse über den Prozess der literarischen Sozialisation sowie von Theorien der Produktion und Rezeption literarischer Texte für ein Konzept von Literarizität anwenden, • können literarische Lernprozesse von Kindern analysieren, • können pädagogische und deutschdidaktische Prinzipien exemplarisch für die Gestaltung von Lehr- und Lernarrangements nutzen, • können Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht identifizieren und kennen entsprechende Förderkonzepte, • sind in der Lage, für den Unterricht geeignete Kinderliteratur beziehungsweise Kindermedien interkulturell, geschlechts- und altersstufengerecht auszuwählen und Unterricht zu konzipieren, • können Texte gestalten und wirksam vermitteln, • kennen Konzepte zur Aufgabenstellung und zur Bewertung im Deutschunterricht und wissen um die Bedeutung schülerseitiger Selbstevaluationsprozesse, • wissen um Chancen, Probleme und Aufgabenstellungen beim Übergang vom Elementarbereich in den Primarbereich und von dort in weiterführende Schulen.

4.2 Mathe

Modul GS BA Ma 1	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematiklernens	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 225 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	2. / 3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar / Tutorium Denken in Raum und Form / Erfahrungsveranstaltung (Übung) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 / 15 h bzw. 2 / 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 / 15 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3 / 1	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Kinder entdecken und entwickeln die Welt der Zahlen (Zahlbegriffsentwicklung von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

		staltungsgröße	
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Denken in Zahlen und Strukturen	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Erfahrungsveranstaltung zu Denken in Zahlen und Strukturen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (180 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS MA G2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahldarstellungen) • Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Problemlösen und Argumentieren)		

	• Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Muster und Strukturen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können innermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, • können die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang erklären, • können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen, • können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen, • kennen im Bereich der Zahlbegriffsentwicklung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Zahlbegriffsentwicklung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache).

Modul GS BA Ma 2	Titel des Moduls:	Mathematikdidaktische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 105 + 30 h = 7 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 165 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. / 5. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Diagnose und Förderung (von 3 bis 12; mit Aspekten der Inklusion) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Kinder strukturieren die Welt der Zahlen (Rechnenlernen von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kinder erkunden Raum und Form (Geometrielernen von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar / Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 / 15 h bzw. 2 SWS
	Gestalten von Lerngelegenheiten im Mathematikunterricht der Grundschule: Begleitseminar zum ISP / Erfahrungsveranstaltung (Übung) Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	60 / 15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3 / 1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS MA G1 wurde erfolgreich absoviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorabschluss		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogi-
Lehrinhalte:	• Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Raum und Form, Muster und Strukturen) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren) • Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen • Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Ler-		

	nen) • Bildungsstandards • Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung) • Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zum Bereich Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • kennen zum Bereich Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen sowie bezogen auf Diagnose und Förderung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen, • kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential, • kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion, • kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien beurteilen und Lehr-Lern-Situationen konstruieren, • kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können berufsethische Fragestellungen reflektieren, insbesondere auch im Hinblick auf den Einfluss persönlicher Einstellungen und ‚Beliefs‘ auf ihr Lehrerhandeln im Mathematikunterricht, • kennen die besonderen Herausforderungen von Heterogenität und Inklusion, • können mathematische Lernangebote für heterogene und inklusive

	Lerngruppen so planen, dass die Balance von Lernen auf eigenen Wegen und dem miteinander Lernen möglich wird, • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache), • können den Einfluss genderspezifischer Fragestellungen für das Mathematiklernen in der Grundschule einschätzen und ihre eigenes Handeln sowie die Gestaltung von Mathematikunterricht dahingehend reflektieren, • kennen Möglichkeiten der Prävention von Lernschwierigkeiten in Mathematikunterricht und können Aktivitäten mit dem Ziel der Prävention initiieren, • können die Rolle des Mathematikunterrichts im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung einschätzen.
--	--

5. Zweites Hauptfach

5.1 Englisch

Modul GS Eng 1	Titel des Moduls:	Grundmodul des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Cultural Studies (overview)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Teaching English as a Foreign Language (TEFL), Primary Focus	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fach- wissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, un-		

	terichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Rezeptive und produktive visual literacy Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft Kulturwissenschaft • Soziokulturelles Orientierungswissen • Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität Fachdidaktik • Theorien des Sprachenlernens • Kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis • Inter- und transkulturelles Lernen und seine Umsetzung im Unterricht • Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze • Prinzipien des Anfangsunterrichts • Prinzipien des Übergangs • Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren, Sprachwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des

	Fremdverstehens, Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts, • können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen, • kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und –erziehung • Prävention • Gendersensibilität
--	---

Modul GS Eng 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing Skills ODER Academic Writing and Research Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar One of the following: Literature Linguistics Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Interactive Competences for School	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Eng 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Rezeptive und produktive visual literacy Sprachwissenschaft • Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen • Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik		

	• Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung • Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z. B. Corpora) • Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch) Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Textsorten • Textanalyse, Textinterpretation • Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels) • Elektronische Medien, Literatur und Film • Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung Kulturwissenschaft • Soziokulturelles Orientierungswissen • Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen • Visuelle und digitale Medien, Internetquellen Fachdidaktik • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische), Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen, Sprachwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, • beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs, Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden, • sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, interme-

	diale und intertextuelle Bezüge einzuordnen, • kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien, • verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen, • können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren, Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren, • verfügen über eine adäquate Medienkompetenz, Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen • können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen • Medienkompetenz: können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, • können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.
--	---

Modul GS Eng 3	Titel des Moduls:		Vertiefung des Faches Englisch		
	Studiengang:		Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar Heterogeneous Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Voraussetzungen für	Modul GS Eng 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die			

die Teilnahme:	einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Lernportfolio (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für Modul GS Eng 4
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Rezeptive und produktive visual literacy Fachdidaktik • Theorien des Sprachenlernens • Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen • Motivationsforschung • Diagnostik und Differenzierungsmaßnahmen (z.B. durch Lernaufgaben) • Verfahren der Klassenforschung • Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze • Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung • Prinzipien des Anfangsunterrichts • Prinzipien des Übergangs • Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL) • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische) Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen eine stufengerechte Erzähl- und Erklärungskompetenz und

	verfügen über vielfältige Kommunikations- und Darstellungstechniken zur Entwicklung des mündlichen Diskurses, Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio, • haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie beispielsweise der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden, • können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Gendersensibilität • Heterogenität, Individualisierung und Inklusion
--	---

Modul GS Eng 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 3 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literary and Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Begleitseminar ISP (Primary School) Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	ISP - Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Developing and Assessing Language Competence Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar TEFL: Primary Topic Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Eng 1 und 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 15 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Sprachpraxis: • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, besonders im Hinblick auf drama techniques, storytelling, Dialoge mit der Handpuppe und andere verwandte Semantisierungstechniken		

	Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der angloamerikanischen Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen • Pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung • Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch) Literaturwissenschaft: • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Exemplarische Literaturtheorie • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur Kulturwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität • Verfahren kulturdidaktischer Unterrichtsforschung Fachdidaktik: • Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen • Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung • Außerschulische Lernorte • Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv in alltags- und berufsfeldbezogenen Domänen auf C1 Niveau, entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) anwenden und im Unterricht mit stufenadäquater Lehrersprache interagieren, • kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,

	• können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, • beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs. Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen sowie hinsichtlich genderspezifischer Fragestellungen, • beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden, • sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen. Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio, • können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln, • kennen kultur- und literatur- theoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen. Querschnittskompetenzen: • Medienkompetenz und –erziehung Prävention: Die Absolventinnen und Absolventen • können effektiven Klassenmanagement Methoden einsetzen zur Prävention von Burnout • können ihr Wissen einsetzen, um potenziell belastende Situationen möglichst früh zu erkennen • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Fragen der Berufsethik • Gendersensibilität
--	--

5.2 Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Modul GS Ev. Theol 1	Titel des Moduls:		Grundlagen Evang. Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur ca. 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Überblick über die Geschichte der Kirchen und des Christentums • Reformationsgeschichte • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen		

	allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • kennen die wichtigsten Epochen, Weichenstellungen und kulturellen Niederschläge der Kirchengeschichte, • kennen Grundthemen der Dogmatik und deren grundlegende theologische Denkmuster, • haben einen Überblick über Grundfragen und grundlegende Entwicklungslinien der Religionspädagogik, • können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, • haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.

Modul GS Ev. Theol 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Evang. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	

	Einführung in die Religionsdidaktik	(Präsenz)
	Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- 60 h studium
		Unterrichts- i.d.R. deutsch /Lehrsprache
		Lage Winter- Se- mester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veran- 20/40/80 TN staltungsgröße
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS ev. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßga- be der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdi- daktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse.	

Modul GS Ev. Theol 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Evang. Theologie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar Ökumenische oder Interreligiöse Theologie Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS ev. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH			

	Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religiöse Gruppen und Vereinigungen • Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, • verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen, • können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.

Modul GS Ev. Theol 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Evang. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	
	Seminar Historische/Systematische oder Ökumenische oder Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	

	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Übung Begleitseminar zum ISP Fach: Evangelisch Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semes- ter
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS ev. Theol. 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßga- be der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 min.		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wissenschaftliche exegetische Methoden, Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Einführung in grundlegende religions- philosophische, - soziologische und -psychologische Ansätze • Konzepte der Religionskritik • Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der		

	Gegenwart • Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöse Kooperation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen, • sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtigen Bezugsfelder, • können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen, • können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen, • können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren, • können religionsdidaktische Medien analysieren und sinnvoll einsetzen, • kennen Möglichkeiten der Prävention und der nachhaltigen Entwicklung und können diese angemessen initiieren.

5.3 Islamische Theologie/Religionspädagogik

Modul GS Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Einführung: Islamischer Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Arabisch-islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Einführung in die islamische Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
	Lehrinhalte:	• Grundlagen des Arabischen • arabisches Alphabet, sowie verschiedene Umschriftsysteme • Geschichte der islamischen Theologie, zentrale Problemstellungen • verschiedene theologische Richtungen des Islam • Entstehung, Sammlung und Überlieferung der koranischen Offenbarung • Inhalt des Korans • Einführung in die über die Grundlinien der Auslegungsgeschichte	

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren, • sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen, • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und –praxis, • können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv auseinandersetzen, • kennen die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen.
---	---

Modul GS Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Quellenkunde, Islamische Religionspädagogik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h		

	Islamische Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vorislamisches Arabien • Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas) • Wendepunkte der islamischen Geschichte • Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie • Entstehungsgeschichte • Aufbau von Hadithen • Kategorien von Hadithen • zentrale Hadithe • Anwendung der Hadithe auf den Koran • islamische Rechtsschulen • Rahmenbedingungen des islamischen Religionsunterrichts • Entwicklung der Religionspädagogik, z.B. frühere und aktuelle Konzepte • Religiöse Entwicklung und Sozialisation • religiöse Entwicklung und Sozialisation und islamische Erziehung • Entwicklung der islamischen Religionspädagogik • Islamische Religionspädagogen		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas.) in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam, • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen, • kennen die Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften und die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans,		

	• kennen den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts, • kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen, • kennen Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik, • setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander, • kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, • können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen, • können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen, • sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln, • können die islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren, • sind in der Lage, Stellung für das Fach Islamische Theologie im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu nehmen, • können einen begründeten Standpunkt zum Fach islamischer Religionsunterricht an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen.
--	---

Modul GS Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:		Vertiefung: Fachdidaktik und Islamische pädagogische Anthropologie	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik: Inklusion Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
Voraussetzungen für	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuell-			

die Teilnahme:	les LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • Fachdidaktische Ansätze und neuere Entwicklungen • Elementarisierung, Analysen, Lehr- und Lernforschung • Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Methodenvielfalt • Medien, Lehr- und Lernformen • Ethik allgemein • Ethische Grundsätze im Islam • Grundfragen islamischer Ethik • Vertiefung des interreligiösen Dialogs und des Verhältnisses des Islam zu den anderen Religionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern, • sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren, • können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.

Modul GS Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Plurale und heterogene Weltanschauungen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

	Seminar Koranexegese (Tafsir) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	staltungsgröße	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1 - 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende theologische Fragestellungen und Ansichten im historischen und theologie- geschichtlichen Kontext • Grundlagen des interreligiösen Dialogs • Verhältnis des Islam zu den anderen Religionen • die großen Weltreligionen • Merkmale der gegenwärtigen Religionen (Gotteshäuser, Gebet, Schriften)		

	• Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • Vertiefung der Elementarisierung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Vertiefung der Methodenvielfalt • Vertiefung der Medien, Lehr- und Lernformen • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans • Vertiefung des Selbstverständnisses der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens • Vertiefung der interreligiösen Kooperationsmöglichkeiten, z.B. gemeinsame Unterrichtsthemen • Feste, Gebete usw. • Vertiefung der Grundlinien ihrer Auslegungsgeschichte • Vertiefung der Methoden wissenschaftlicher Koranexegese
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen, • können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln, • sind in der Lage, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren, • haben einen vertieften Einblick und kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien vertieft kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe entschieden eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • sind in der Lage, sicher fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten, • können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen, • können aufgrund von differenziertem Wissen gegenwärtige Koranexegese selbständig analysieren und einschätzen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern, • sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,

	• können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.
--	--

5.4 Katholische Theologie/Religionspädagogik

Modul GS Kath. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Vorlesung Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, 90 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundwissen bezüglich des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblischen Kanonbildung, der biblischen Theologien • Schwerpunkte der Kirchengeschichte (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reformen, Vatikanische Konzilien) • grundlegende Inhalte, Strukturen, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie (im Zusammenhang mit den theologischen Einzeldisziplinen)		

	• Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts, religionspädagogische Konzeptionen und Prinzipien für die Grundschule
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, ausgewählte alttestamentliche Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen, • verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können, • kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung der Kirche, ihrer Glaubensgeschichte sowie ihres pastoralen und spirituellen Lebens und deren Relevanz für die Gegenwart christlicher Soziallehre, • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, • können Grundfragen und Probleme beschreiben, • sind in der Lage, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition, • können den Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern, • verfügen über einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien in der Religionspädagogik, • verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird.

Modul GS Kath. Theol. 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Katholische Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	

	Einführung in die Religionsdidaktik	(Präsenz)
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- 60 h studium
		Unterrichts- i.d.R. deutsch /Lehrsprache
		Lage Winter- Se- mester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veran- 20/40/80 TN staltungsgröße
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Kath. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßga- be der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	- historische Kontexte, zentrale Texte und Themen des Neuen/Zweiten Testaments (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung etc.) - Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik (z.B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld) - religionsdidaktische Problem- und Fragestellungen, didaktisches Prinzip der Korrelation, didaktische Konzepte des Religionsunterrichts (materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter RU etc.), neuere Formen des Religionsunterrichts, gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, historisch relevante Kontexte zu rekonstruieren und neutestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen, - sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden, - verfügen über die Kompetenz, einen korrelativen RU nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept planen zu können, - können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen, - können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf	

	religionsdidaktische Konzepte bewerten, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • können die staatskirchenrechtliche Stellung des Religionsunterrichts erklären.
--	--

Modul GS Kath. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Katholische Theologie/Religionspädagogik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische/Systematische Theologie unter Einbezug v. Inklusion Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Vorlesung Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer- Semester		
		ECTS-P	2		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Kath. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH			

	Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten, Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen • ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik, Probleme und Strukturen ethischer Urteilsbildung • UN Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den RU, biblische, sozialetische und empathische Begründungsansätze • Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen - Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam und weitere Religionen) - konfessionell-kooperative, interdisziplinäre und interreligiöse Modelle und Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, • setzen sich aus theologischer Perspektive und in empathischer Weise mit dem Anliegen und den Konzepten von Inklusion auseinander, • sind befähigt, sowohl im Bereich der Ökumene als auch im Bereich der Interreligiosität differenzierte Urteile zu fällen und kompetent entsprechende Argumentationen vorzutragen.

Modul GS Kath. Theol. 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Vorlesung Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Anstellungsgröße	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Begleitseminar zum ISP Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Kath. Theol. 1- 3 bestanden. Aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mdl. Prüfung, ca. 20 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- historisch-kritischen Exegese - biblische Grundthemen (Schöpfung, Vätererzählungen, Exodus, Psalmen, Jesus Christus, Paulus, Aufbau und Entstehung der Bibel/Kanon/Übersetzungen usw.) orientiert am Bildungsplan der Grundschule - zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart		

	• gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme der Systematischen Theologie • ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik • ethische Urteile • Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs • Weltreligionen (z.B. Judentum und Islam) • Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs • Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Gesellschaft, • fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) • didaktische Elementarisierung religiöser und lebensweltlicher Inhalte • Planung, Durchführung, Reflexion von Unterrichtssequenzen mit Unterrichtsbeobachtung unter Einbeziehung des Bildungsplans
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens, • können eine Exegese schreiben, • sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen, • verfügen über die Kompetenz, Mensch und Welt im Horizont der Systematischen Theologie zu reflektieren, • verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte Praxis, • verfügen über ein anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, Wissensbestände aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, • sind in der Lage, mit Blick auf ihre künftige Tätigkeit im bischöflichen Auftrag als Religionslehrerin bzw. -lehrer den eigenen Glauben rational zu verantworten und sich mit der Wirklichkeit von Mensch und Welt im Horizont des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen, • verfügen über erste Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens, • verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre und haben somit die Basis für eine in der weiteren Ausbildung sowie im Verlauf der beruflichen Tätigkeit sich entfaltende theologisch-religionspädagogische Kompetenz erworben.

5.5 Kunst

Modul GS K 1	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar	Aufwand für die	30 h		

	Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion) Fach: Kunst	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen		

	• Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz) • können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).

Modul GS K 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Künstlerische Studien: Körper / Raum	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	KEine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen und für das ISP		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)		

Modul GS K 3	Titel des Moduls:	Kunstdidaktische Vertiefung			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar (vor ISP zu belegen) Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln ODER: Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer- Semester		
		ECTS-P	3		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN	
	Voraussetzungen für	Modul GS K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Wein-			

die Teilnahme:	garten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	kunstdidaktische Grundlagen für das ISP
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention) • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)

Modul GS K 4	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Spezialisierung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 18= + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar ISP-Begleitseminar Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	ISP - Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Exkursion Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Anteilen Fotografie/digitale Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul GS K 1 - 3 abgeschlossen. Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Portfolio und Präsentation		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Fachliche Grundlagen für MA		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich be-		

	gründeter Vorgehensweisen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden, • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen, • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten, • kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche, • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)

5.6 Musik

Modul GS Mu 1	Titel des Moduls:	Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN
	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN

	Künstlerischer Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Hauptinstrument I	Aufwand für Selbststudium	90 h
	Gesang I	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Musik	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	4
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	1 TN
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Chorsingen I	Aufwand für Selbststudium	0 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Mu 2	
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
	Lehrinhalte:	• Stimmbildung und Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel, rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble • Methoden und Techniken der Improvisation und Komposition, auch für die Klasse • Begründungsaspekte des Musikunterrichts (insbesondere Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben) • Freie und gebundene Bewegung zur Musik, Tänze verschiedener Stilrichtungen	

	• Geschichte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Vorstellungen von Musikunterricht • Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren • kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung • kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen • können ästhetisch-biographische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe • können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln • verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren • entwickeln ihre Fähigkeit zur Teamarbeit (Querschnittskompetenz) • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren (Querschnittskompetenz)

Modul GS Mu 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Entfaltung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzel- und Kleingruppenunterricht Hauptfach II Gesang II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	105 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	1 / 1 / 2 TN	
	Künstlerischer Gruppenunterricht Ensembleleitung (Grundlagen) Chorsingen II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	15 / 40 TN	

	Übung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Schulbezogenes Arrangieren I	Aufwand für Selbststudium	15 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	10 TN
	EINE VIRTE LEHRVERANSTALTUNG WURDE GELÖSCHT: Künstlerischer Gruppenunterricht Hochschulchor/Kammerchor		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreich absolviertes Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Mu 3		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Techniken der Ensembleleitung • Stimmbildung und Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel, rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstrumentes unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen, Bewegungsbegleitung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und -praxis • entwickeln ihre Fähigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalischen Analyse • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung (Querschnittskompetenz)		

Modul GS Mu 3	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen I		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	2 TN	
		Künstlerischer Gruppenunterricht Ensembleleitung (Vertiefung) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Lage	Winter- / Sommer-Semester		

	Übung Schulbezogenes Arrangieren II Fach: Musik	ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	15 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	10 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreich absolvierte Module 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (25 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Belegung von Modul 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente) • Methoden und Techniken der Ensembleleitung • Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalischen Analyse • verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Reproduktion und Produktion von Musik • verfügen über fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument) • können Ensembles leiten		

Modul GS Mu 4	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen II		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20 TN	
	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

		Angestrebte Veranstaltungsgroße	15 TN
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 1 SWS
	Musikgeschichte III	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	2 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP-Begleitseminar	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Mu 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung und die Erbringung der geforderten Studienleistungen sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Digitale Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung - Fachsprache, Präsentationstechniken - Digitale Produktion von Musik, Umgang mit Musiksoftware, elektroakustische Instrumente und Apparate - Bildungspläne, Unterrichtsmedien, Fachzeitschriften		

	• Projektarbeit, Musik im Jahreslauf • altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien und Unterrichtsmethoden unter Einbeziehung relevanter Unterrichtsmaterialien • Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte • Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern • Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht • Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsbemessung und -beurteilung • Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich zu weiterführenden Schulen • Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Musikethnologie, Medien, Populäre Musik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen) • können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung beschreiben • können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen • verfügen über ein angemessenes Repertoire im Bereich Musik und Bewegung • können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft • kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien • Erfahrungen mit der Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im kindlichen und jugendkulturellen Kontext • können Arrangements für inklusive Gruppen konzipieren und anwenden • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung (Querschnittskompetenz) • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel (Querschnittskompetenz) • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren (Querschnittskompetenz) • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache (Querschnittskompetenz)

5.7 Naturwissenschaftlich Technischen Sachunterricht

5.7.1 Alltagskultur und Gesundheit

Modul GS nwt SU AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte mit Anteilen Inklusion Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	staltungsgröße	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Kultur und Technik der Nahrungszubereitung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen	
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
	Lehrinhalte:	• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologischen Aspekte • Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Materialkunde, Funktionstextilien • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie • Kultur und Technik der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Ernährung und Ernährungskonzepte • Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Kultur und Technik der Nahrungszubereitung	

	• Gestaltung von Esskultur und –situationen • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Wertschöpfungsketten • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budget- und Zeitmanagement im privaten Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Arbeitsplatzgestaltung • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik • Gendersensibilität • Prävention • Inklusion • Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Entwicklung von Förderstrategien
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander, • verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum fachgerechten, kulinarisch-ästhetischen Umgang mit Lebensmitteln, • verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil, • setzen sich mit der Kultur und Technik der Nahrungszubereitung sowie mit der Kultur und Technik der Textilfertigung auseinander und können dazu jeweils Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen, • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit, • Gendersensibilität.

Modul GS nwt SU AuGe 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

		Staltungsgröße	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion		

	• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU AuGe 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

		staltungsgröße
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess ziendifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,	

	• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
--	---

Modul GS nwt SU AuGe 4	Titel des Moduls:	Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Problemstellungen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	
	Seminar Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	

	Vorlesung Lebensmittellehre und Lebensmittelmärkte ODER: Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Se- mester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semes- ter
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßga- be der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Modul GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion • Mode und Modetheorien • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und – technologie • Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Lebensstil und Lebenslagen • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten		

	• Biographische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Wahrnehmung und Kreativität • Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik • Gendersensibilität • Inklusion • Fachdidaktische Positionen, Theorien und Modelle • Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Fachspezifische Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode, sowie Ernährung und Haushalt, • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle, Rahmenbe-

	dingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • kennen Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen, sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht, • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Feld Diagnose, Begleitung, Beurteilung fachbezogener Lernprozesse, • setzen sich mit Prävention auseinander, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • reflektieren Genderaspekte, • reflektieren berufsethische Fragestellungen, • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenz, • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext von Deutsch als Zweitsprache, • reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	---

5.7.2 Biologie

Modul GS nwt SU Bio 1	Titel des Moduls:		Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Biologie	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Grundlagen der Zoologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Anstellungsgröße	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Faches. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Modul 1-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen; GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Basiskonzepte wie Struktur und Funktion, Stoff- und Energieumwandlung, Kompartimentierung und Emergenz, Steuerung und Regelung, Reproduktion, Stammesgeschichtliche Verwandtschaft, Variabilität und Anpasstheit usw. • Grundlegende Einblicke in die Zellbiologie • Grundlegende Einblicke in die Tier- und Pflanzenphysiologie und Phy-		

	siologie des Menschen • Morphologie und Systematik • Fortpflanzung und Entwicklung • Theorien und Mechanismen der Evolution • Grundlagen biologiebezogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache • Grundlegende Einblicke in Soziobiologie und Verhalten • Grundlegende Einblicke in die Genetik • Grundlagen der Unfallverhütung und Hygiene, Kenntnis einheimischer Tiere und Pflanzen, die Krankheiten und Allergien übertragen bzw. auslösen können
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale naturwissenschaftliche Begriffe (z. B. Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren, • kennen die biologischen Basiskonzepte und verfügen über strukturierte Kenntnisse in grundlegenden, insbesondere in den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie, • können Informationsquellen wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.

Modul GS nwt SU Bio 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie		

	institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Bio 3	Titel des Moduls:		Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Biologie	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten,

	initiiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
--	--

Modul GS nwt SU Bio 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologische Arbeitsweisen für den Sachunterricht Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran-	20/40/80	TN

	Seminar Systematik der Tiere Fach: Biologie	staltungsgröße	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module GS nwt SU 1-3 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht		

	• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Artenkenntnis häufiger Vertreter der einheimischen Fauna • Grundschulrelevante biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in Klassenzimmer, Labor und Freiland • Evolution des Menschen und bedeutender Tier- und Pflanzengruppen ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen grundlegende naturwissenschaftliche Denkweisen, • kennen grundschulrelevante naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen, • können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen, • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen, • sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler. • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachun-

	terricht gestalten und reflektieren. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	---

5.7.3 Chemie

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Chemie
--------------	--------------------------	--

GS nwt SU Ch 1	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
		Seminar Allgemeine Chemie (Übungen): Experimente, Arbeitssicherheit, Entsorgung Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80	TN
	Tutorium		Aufwand für die Lehrveranstaltung	15 h bzw. 1 SWS

	Allgemeine Chemie Fach: Chemie	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie (Übungen) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an den Seminaren "Stoffgruppen und Systematisierungen" ist die erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren "Einführung in die Allgemeine Chemie" Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Prüfungszulassung in Modul GS nwt SU 3
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Funktion und Bild der Chemie in der Gesellschaft (z.B. Exkursionen in die chemische Industrie) • Chemische Sachverhalte in grundschulrelevanten Kontexten • Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte • Chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln • Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz • Grundbegriffe und Basiskonzepte der Chemie • „Natur der Naturwissenschaften“
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen/Absolventen • kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Medien, • können im Sachunterricht sicher experimentieren, • sind in der Lage mit gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege und Entsorgung), • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode, • kennen ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe, • können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen erfassen, bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen, • sind vertraut mit chemischen Basiskonzepten sowie zentralen Begriffen der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen-Modelle, Stoffumwandlungen, energetische Betrachtungen bei Stoffumwandlungen, Donator-Akzeptor-Prinzip, Struktur-Eigenschafts-Zusammenhang) inklusive historischer Betrachtungen der Theorie- und Modellbildung, • können chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen strukturieren, vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterrichts herstellen, • kennen typische Eigenschaften, Darstellungsarten, Nachweise, Umsetzung und Entsorgung schulrelevanter Stoffgruppen inklusiver Reaktionsschemata, • kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie begründen • verfügen über anschlussfähiges, für den Grundschulunterricht relevantes Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieinstitutionen, speziell über grundlegende Kenntnisse der

	Anorganischen Chemie und deren Systematisierung.
--	--

Modul GS nwt SU Ch 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Chemie
	Studiengang:	Lehramt Grundschule

	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:			
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können		

Moduls:	Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
----------------	---

Modul GS nwt SU Ch 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunkt Fach Chemie
	Studiengang:	Lehramt Grundschule

	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfördernt unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,

	• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
--	--

Modul GS nwt SU Ch 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Chemie
	Studiengang:	Lehramt Grundschule

	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Phänomene und Experimente der unbelebten Natur für den Sachunterricht Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fachdidaktisches Seminar 1 Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Organische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fach Chemie: • Ziele und Rahmenbedingungen des chemiebezogenen Sachunterrichts • Unterrichtskonzepte für den chemiebezogenen Sachunterricht, speziell die Experimentellen Methode • naturwissenschaftlich- problemorientierte Unterrichtsverfahren, speziell forschend-entwickelndes Unterrichtsverfahren • Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht • Nutzung fachspezifischer, relevanter und zeitgemäßer Medien und Materialien		

	• Alltags- und Schülerorientierung im naturwissenschaftsorientierten Sachunterricht • Basiskonzepte und Modelle in der Chemie, Einsatz von Medien und Modelle im Chemieunterricht • Verständnisprobleme, Fehlvorstellungen und systematische Vorgehensweisen zur Erschließung komplexer chemischer Inhalte ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode, • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Unterrichtsmethoden, speziell dem problemorientierten Verfahren, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem Unterricht, speziell von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, • können sich mit Phänomenen und Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und diese didaktisch alltags- und schülerbezogen rekonstruieren, • kennen die dem Fach Chemie zugrundeliegende Basiskonzepte und Modelle (z.B. Stoff-Teilchenkonzept, Erhaltungskonzept), • verfügen über grundschulrelevante Kenntnisse zur Erschließung stofflicher Inhaltsbereiche und experimenteller Aufgabenstellungen, • kennen typische Verständnisprobleme und Fehlvorstellungen von Grundschulkindern beim Erschließen naturwissenschaftlicher Phänomene und kennen Möglichkeiten einer systematisch-progressiven Vorgehensweise zur Erschließung komplexer Inhalte, • erwerben Grundkenntnisse zu Zielen und Rahmenbedingungen des Chemieunterrichts, • verfügen über Kenntnisse und Bewertungsmaßstäbe von Medien und Modellen im Chemieunterricht.

	ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	---

5.7.4 Physik

Modul GS nwt SU Phy	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Physik
	Studiengang:	Lehramt Grundschule

	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Naturphänomene im Experiment Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Bewertetes Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physiks mit darin enthaltenem Reflexionsanteil von mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für die folgenden Module des Studiengangs		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Naturphänomene und technische Objekte unter physikalischer Perspektive - physikalisches Grundlagenwissen, insbesondere zu Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfache elektrische Stromkreise, Licht und Schatten, optische Abbildung - Experimente zur Physik, insbesondere zum Sachunterricht der Primarstufe - das physikalische Bild von Raum und Zeit - typische physikalische Arbeitsweisen (Hypothese, experimentelle Messungen, Datenerfassung und -auswertung) - sachunterrichtsrelevante Themen unter physikalischen		

	Gesichtspunkten • Grundlagen der Phänomenorientierung und der Interdisziplinarität, • Sicherheit im Sachunterricht • Physikdidaktische Grundlagen (Naturwissenschaftliche Lehr-Lernforschung, insbesondere Nature of Science und Genderaspekte) • Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung, • Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen) • Planung von physikbezogenem Sachunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse insbesondere in den für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen und können zentrale physikalische Begriffe erklären sowie ausgewählte Aufgaben der klassischen Physik lösen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen, Alltagssituationen und Phänomenen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur oder Gesundheit unter physikalischer Perspektive auseinandersetzen, • kennen, beschreiben und reflektieren spezifisch physikalische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung), • können ihre Kenntnisse in Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben, • können einfache physikalische Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen anhand einschlägiger physikalischer Theorien entwickeln und deren Plausibilität überprüfen, • vergleichen und bewerten ausgewählte physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen, • kennen und beachten beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen, • verfügen über anschlussfähiges physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren.

Modul GS nwt SU Phy 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Physik
	Studiengang:	Lehramt Grundschule
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)

Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf un-		

	terschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
--	---

Modul GS nwt SU Phy 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunkt Fach Physik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit:	ECTS-P gesamt: 6	

	60 h = 4 SWS	120 h	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfieldifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und

	Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
--	--

Modul GS nwt SU Phy 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Physik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 +	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit:	ECTS-P gesamt: 9 + 3	

90 h	90 + 30 h = 6 + 2 SWS	180 + 60 h	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehrveranstaltung zu Phänomenorientierung oder Interdisziplinarität Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung / Seminar / Übung Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveran- staltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h

	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte, • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Naturphänomene, Alltagssituationen und technische Objekte unter naturwissenschaftlicher Perspektive • Naturwissenschaftliches Grundlagenwissen, typische naturwissenschaftliche Arbeitsweisen		

	• Sachunterrichtsrelevante Themen unter naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten • Erkenntnismethoden der Physik • Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen) • Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe • Exemplarische Vertiefung in Physik ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben und reflektieren grundlegende physikalische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • können Physik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren, • können physikspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht der Grundschule, • können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards bewerten und sie in Bezug zu physikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen, • kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und

	Schülern, • können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben, • kennen Unterrichtsarrangements, in denen Schülervorstellungen erkannt und weiterentwickelt werden können, • können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen entwickeln, • können in ersten Ansätzen Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Genderaspekten beschreiben und bewerten, • erkennen individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse und können adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	---

5.7.5 Technik

Modul GS nwt SU Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Handlungsfelder		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technische Bildung in der Grundschule Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /

		Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
	Seminar Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Fachpraktisches Projekt (30 h)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Ausgewählte Technikwissenschaften • Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff • Kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Praktisch-technologische Grundlagen, Fertigungsverfahren • Technische Problemlösestrategien • Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren) • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten • Umgang mit Messzeugen, Werkzeugen, Werkstoffen, Vorrichtungen, Geräten und Maschinen • Unfallverhütung, Arbeitssicherheit • Präkonzepte, Zugangsweisen, Übergänge • Fachdidaktische Grundlagen des technikbezogenen Unterrichts der	

	Grundschule • Ansätze des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten technikwissenschaftlichen Bereichen (zum Beispiel Maschinen-, Energie-, Bau-, Produktions-, Elektro- und Informationstechnik), • verfügen über grundlegendes Verständnis allgemeintechnologischer Strukturierungen, • können ausgewählte technische Phänomene in ihrem historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien ableiten, • verfügen über grundlegende Fertigkeiten der technischen Praxis sowie technische Problemlösestrategien in ausgewählten Bereichen, • können techniktypische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in den für die Grundschule relevanten technischen Inhaltsbereichen beschreiben, anwenden, kommunizieren, analysieren und bewerten, • können spezifische Fertigungsverfahren, Maschinen, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen, • kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Werkstoffen, Geräten und Maschinen, • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schüle- rinnen und Schülern.

Modul GS nwt SU Tec 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Technik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul			

	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester		
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80	TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,			

	• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
--	--

Modul GS nwt SU Tec 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Technik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul			

	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfferenzent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfferenzenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,

	kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.
--	--

Modul GS nwt SU Tec 4	Titel des Moduls:	Grundlagen der Technikdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 (+ 90) h	Davon Präsenzzeit: 90 (+ 30) h = 6 (+ 2) SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 (+ 60) h	ECTS-P gesamt: 9 (+ 3)	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul			

	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Soziotechnische Studien Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Methoden und Medien des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Technik	Semester	
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ausgewählte Technikwissenschaften • Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff • Kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Technische Problemlösestrategien • Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren) • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten • Technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale • Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule • Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und außerschulische Lernorte • Technikdidaktische Lehr- Lernforschung • Planung, Durchführung und Evaluation von technikbezogenem Unterricht in der Grundschule		

	• Differenzierung und Individualisierung im technikbezogenen Unterricht der Grundschule • Lernstandsdiagnose, Leistungsbewertung und Fördermaßnahmen im technikbezogenen Unterricht der Grundschule • Vertiefung ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Technik als Disziplin charakterisieren sowie ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren und im Unterricht thematisieren, • können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts beschreiben, • kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards, analysieren sie kritisch und setzen sie in Bezug zu technikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Beurteilung und Weiterentwicklung von technikbezogenem Sachunterricht der Grundschule, • können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren, • können individuelle auf Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial wählen, • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im technikbezogenen Sachunterricht der

	Grund- schule, • können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im technikbezogenen Sachunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	--

5.8 Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

5.8.1 Geographie

Modul GS sw SU Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul			

	☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geographische Fachmethoden I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geländearbeit regional: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Struktur, Funktion, Prozess, System, Raum-begriffe, Maßstabsebenen sowie unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung - Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie - Physisch-geographisch relevante Sachverhalte aus weiteren geowissenschaftlichen Disziplinen - Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Stadtgeographie, Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Raumordnung, Entwicklungsforschung - Humangeographisch relevante Sachverhalte aus weiteren raumwissenschaftlichen Disziplinen - Humanökologie, politische Ökologie, geographische Entwicklungsforschung, Hazardforschung, Landschafts- und Stadtökologie - Syndromkonzept, Kernprobleme im globalen Wandel, Naturrisiken,		

	nachhaltige Entwicklung von Räumen • Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien • Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen • Geographische Darstellungsmittel • Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Die Absolventinnen und Absolventen kennen zentrale geowissenschaftliche Begriffe, Kategorien, Gegenstandsbereiche, Modelle und Theorien und können diese systematisch darstellen, anwenden und kritisch reflektieren, • können aktuelle Themenstellungen als disziplinübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben, • können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren, • sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten, • können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten, • können Raumanalysen vor Ort durchführen (Geländepraktika, Exkursionen), • können die Geographie als geowissenschaftliche Disziplin und ihre Brückenfunktion zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften charakterisieren, • entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können, • entwickeln Orientierungskompetenz, • sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden abzuwägen.

Modul GS sw SU Geo 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			

Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsfor-schung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,		

	• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.
--	---

Modul GS sw SU Geo 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			

Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu-	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogi-

diengängen	
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□ • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfferenzent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfferenzenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Geo 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit:	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
		180 + 60 h		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul			

	☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Baden-Württemberg Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geographiedidaktik: Einführung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft/-didaktik: Planung einer Unterrichtssequenz Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündlich Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ansätze regionaler Geographie unter länderkundlichen, dynamischen, vergleichenden, problemorientierten Aspekten • Regionalisierung: Typen, Maßstabsebenen Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen) • Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien • Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen • Geographische Darstellungsmittel • Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik • Fach- und adressatengemäße Präsentation • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik • Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts		

	• Bedeutung und Struktur der Geographie im Sachunterricht (Perspektivrahmen Sachunterricht) • Aufgabenkultur im Geographieunterricht • Fachspezifische Methoden, Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse, Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung • Perspektivenvernetzendes Arbeiten: zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren, • sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten • können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten, • können die Funktion und die Wahrnehmung der geowissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren, • entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können, • entwickeln Orientierungskompetenz, • können ausgewählte geowissenschaftliche Fragestellungen und Probleme erkennen, mit geeigneten geographischen Methoden bearbeiten und spezifische Antworten und Lösungskonzepte entwickeln und reflektieren, • können geowissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, - kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung und können auf dieser Grundlage schüler-, ziel- und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln,

	• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von kompetenzorientiertem Unterricht für heterogene Lerngruppen in der Grundschule, • können fachspezifische Medien und Medien aus dem Alltag nutzen und reflektieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung, • kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	---

5.8.2 Geschichte

Modul GS sw SU Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Schwerpunktfachs Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			

Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran-	20/40/80 TN

		Staltungsgröße	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10-12 S.), in einem Seminar anzufertigen		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzept der Quelle, Quellenkritik • Quellenkunde (Text- und Bildquellen, Sachquellen) • Historische Methoden, geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken • Zentrale historische Begriffe, zum Beispiel Objektivität und Parteilichkeit, synchrone und diachrone Betrachtungsweisen • Epochen und Epochengrenzen • Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen • Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen • Orientierung in der historischen Zeit, Zeitleiste; Historizität • Alterität und Identität, Perspektivität • Fakten und Fiktion • Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug • Forschendes und entdeckendes Lernen • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations- und Orientierungskompetenz • Geschichtsbewusstsein und seine Dimensionen • Historische Stätten, Museen, Ausstellungen, Denkmäler, Gedenkstätten • Historische Bilder, Filme, Bücher, "Living History"/Reenactment • Akten, Briefe, Tagebücher, Historienbilder, Fotos, historische Filme,		

	archäologische Funde, Zeitzeugenaussagen • Historische Darstellungen, Schulbuch, Filme, Digitale Medien • Empirische Studien • Bildungsplan, Zielsetzungen und Kompetenzorientierung frühen historischen Lernens • Perspektivrahmen Sachunterricht, Didaktische Netze • Vorwissen, Präkonzepte • Visuelle, textliche, gegenständliche Zugänge; szenisches Spiel • Unterrichtsplanung, Unterrichtsentwurf • Leistungsdokumentationen (insbesondere Portfolio, Lerntagebuch, Präsentation)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden, • kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren, • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens, • kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten, • kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen, • kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung. Querschnittskompetenzen • Medienkompetenz und Erziehung, • Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,

	• Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit.
--	--

Modul GS sw SU Ge 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			

Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft), Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,		

	• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.
--	---

Modul GS sw SU Ge 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			

Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu-	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogi-

diengängen	
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□ • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfieldifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Ge 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul			

	☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zu einer der noch nicht abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Historische Dimensionen der Inklusion am Beispiel einer noch nicht abgedeckten Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen • Ausgewählte geschichtswissenschaftliche Zugänge (zum Beispiel Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Gender) • Ausgewählte epochenübergreifende Themen, zum Beispiel wirtschaftlicher und technischer Wandel, Strukturen sozialer Ordnung, Kindheit im Wandel, Mobilität, Nachhaltigkeit • Regionale und lokale Geschichte, historische Monumente in der Region • Geschichtskulturelle Phänomene in der Lebenswelt • Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftspla-		

	nung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben, • erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her, • verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen, • können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen, • können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen, • kennen Institutionen und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential, • können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen. Querschnittskompetenzen • Deutsch als Zweitsprache, • Medienkompetenz und Erziehung, • Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Inklusion und Heterogenität ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erzie-

	hung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	---

5.8.3 Politik

Modul GS sw SU Pol 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		

Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran-	20/40/80 TN

		Staltungsgröße	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Internationale Beziehungen/Konflikte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaften	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration • Politische Systeme (z.B. Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern, Grundlagen der vergleichenden Methode, Politikzyklus) • Internationale Beziehungen (z.B. Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt; internationale und transnationale Institutionen, Organisationen und Netzwerke, Außen- und Sicherheitspolitik) • Politische Theorie (z.B. Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffe der politischen Theorie, Demokratietheorien) • Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation) • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Wissens-, Kompetenz-, Urteils- und Einstellungserwerb • Politikdidaktische Ansätze und Konzeptionen • Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung		

	• Politikdidaktische Forschungsrezeption • Lehr-Lern-Forschung • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Bezugswissenschaften der politischen Bildung • Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen • Frühes politisches Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren die Grundbegriffe der Politikwissenschaft, die Gliederung des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und können deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten, • können unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder systematisch darstellen, vergleichen und analysieren, • wissen um die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und können die Arbeit inter- und transnationaler Akteure beurteilen, • sind vertraut mit den Grundzügen der Geschichte politischer Ideen und den Grundbegriffen der politischen Theorie, • können sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen, • können aktuelle politische Sachverhalte (z.B. Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) vor dem Hintergrund fachwissenschaftlichen und methodischen Wissens reflektieren, ihre disziplinübergreifenden Charakteristika beschreiben und ihre Bedeutung für die politische Bildung in der Grundstufe bewerten, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • sind mit den Zielen politischer Bildung vertraut und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander, • kennen Konzeptionen und Kompetenzmodelle der Politikdidaktik, können diese analysieren, vergleichen, bewerten und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, • kennen die sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten, analysieren und reflektieren und kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten

	ten für Grundschülerinnen und -schüler am Schulleben und im Unterricht.
--	---

Modul GS sw SU Pol 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Politikwissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			

Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Wein-		

	garten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutoresysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversi-

	tät in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.
--	---

Modul GS sw SU Pol 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Politikwissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig			

	☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen		

	• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□ • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfferenzent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfferenzenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Pol 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig		

	☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Internationale Beziehungen/EU Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Nennung von Modulen, die auf diesem aufbauen, bzw. für die dieses Modul Voraussetzung ist		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation) • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Differenzierung und Individualisierung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation		

	• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Lehr-Lern-Forschung • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung Bezugswissenschaften der politischen Bildung Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen • Frühes politisches Lernen • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Projektorientiertes politisches Lernen • Außerschulische Lernorte • Schülervorstellungen, Lernhaltungen, Lernvoraussetzungen • Differenzierung, Individualisierung und Leistungsüberprüfung • Politik- und Demokratielernen ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung für die Bedeutung politischer Bildung in der Grundschule, • können, ausgehend von eigenen Forschungsfragen, kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren, • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik,

- vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,
- erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure,
- analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht,
- können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.
- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Unterrichtsmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- kennen Ansätze der politischen Kommunikation und demokratischer Aushandlungsprozesse,
- können auf der Grundlage der Unterscheidung zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen,
- können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verstehenshürden beschreiben,
- können individuelle politische Lernprozesse beobachten, analysieren und reflektieren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung im Sachunterricht,
- können Elemente sozialen Lernens von politischem Lernen voneinander abgrenzen und Überschneidungen aufzeigen,
- können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen

	gen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.
--	---

5.8.4 Wirtschaft

Modul GS sw SU Wi 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig			

	☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Einführung in die BWL Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Der Staat im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die vier Veranstaltungen (Prüfung = 1 ECTS Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Zentrale ökonomische Begriffe wie Wirtschaftssystem, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftskreislauf • Stellung der privaten Haushalte, Unternehmen sowie Staat und Ausland im Wirtschaftsgeschehen • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Die Bedeutung von Unternehmertum und Innovationsentwicklung für die Gesellschaft • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (insbesondere kategorial, handlungstheoretisch, institutionenökonomisch, konstruktivistisch, alltags- und lebenssituativ)		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe beschreiben und können diese im fachlichen Kontext anwenden und kritisch reflektieren, • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaft, • kennen zentrale ökonomische Theorien und Modelle, können diese systematisch darstellen und hinsichtlich ihrer Potenziale verglei-		

	chen, bewerten und kritisch reflektieren, • kennen aktuelle ökonomische Problemlagen (Strukturen und Prozesse) und können diese systematisch darstellen und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen, • kennen Konzepte der ökonomischen Bildung und können diese bewerten, • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.
--	--

Modul GS sw SU Wi 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Wirtschaftswissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßga-		

die Vergabe von Leistungspunkten:	be der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft), Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von cur-

	ricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.
--	--

Modul GS sw SU Wi 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modell-		

	bau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess ziendifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim ziendifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Wi 4	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, vertiefung der Wirtschaftswissenschaft und ihrer Didaktik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig		

	☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Konsumverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Arbeitsmarkt, Arbeit und Beruf, Gender und Inklusion - Konsumökonomik, Arbeitsökonomik, und Gesellschaftsökonomik sowie Mikro- und Makroökonomie - Theorie der Unterrichtskonzeption, didaktische Modelle, Leitbilder und Prinzipien - Zentrale didaktische Prinzipien der ökonomischen Bildung, wie zum Beispiel Problemorientierung, Handlungsorientierung, Entscheidungsorientierung, Multiperspektivität, Kontroversität, Lebens- und Alltagsorientierung - Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen - Kategorien, Bildungsstandards, Kompetenzbereiche, Bildungsplan der Grundschule, - Einschlägige Methoden mit Affinität zu ökonomischen Denkweisen (insbesondere Projektarbeit, Wettbewerbe, ökonomische Experimente, Planspiele, Schülerfirmen, Fallstudien) ISP - Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz - Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching - Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte - Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftspla-		

	nung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ökonomische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien- gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht an der Grundschule, • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben zum Aufbau ökonomischer Kompetenzen entwickeln, • können Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden treffend auswählen und einsetzen, • kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen ökonomischen Lernens, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte analysieren und bewerten, • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Arbeitens in der Grundschule im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre beschreiben und analysieren. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.9 Sport

Modul GS Sp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Erziehung & Bildung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Vorlesung Training & Bewegung - Teil 1 Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Vorlesung Training & Bewegung - Teil 2 Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Individuum & Gesellschaft Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (90 Minuten) (2 ECTS-Punkte auf Grund der hohen Anzahl		

	an prüfungsrelevanten Vorlesungen)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Sp 3 + Modul GS Sp 4
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung, • kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten, • kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen, • können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegendes Wissen der Teildisziplinen der Sportwissenschaft (Sportpädagogik, Trainings- und Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Sportpsychologie, Sportsoziologie), • verfügen über grundlegende Einblicke in Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat), • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen). 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesell-

	schaftlichen Kontexten reflektieren, • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren. 2.3 Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachteten und analysieren, • verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten, • kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements, • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.
--	--

Modul GS Sp 2	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Bewegungsfelder		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen: <				

	Seminar Bewegen im Wasser Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Laufen, Springen, Werfen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Spielen – Spiel - Sportspiel Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Sp 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	1 Demonstrationsprüfung in Individualsportart 1 Leistungsprüfung in Sportspiel (1 ECTS-P für Prüfungsvorbereitung)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• rhythmisch-musikalische Grundlagen der Bewegung und Bewegungsbegleitung • Improvisation und Gestaltung von Tanz und Bewegungstheatersequenzen • Kindertänze, Tanzrends • Spielen und Gestalten mit Alltagsmaterialien und Handgeräten • Koordinativ-konditionelle Grundlagen des Gerätturnens • Bewegen an und mit Großgeräten • Von Bewegungsgrundformen zu turnerischen Basiselementen • Hilfestellungen und Gerätehilfen • Bewegungs- und Erfahrungsraum Wasser • Einführung in die Grundtechniken Brust- und Kraulschwimmen • Spiele im Wasser • schnell und ausdauernd Laufen • Werfen mit verschiedenen Materialien • weit springen, hoch springen, über Hindernisse springen • Spiele - Vorbereitung der großen Spiele • kleine Spiele • Staffelspiele, Wettspiele, Kooperative Spiele • ballorientierte Koordination
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen, primarstufenrelevanten Spiel- und Übungsformen in der Halle, im Freien und/oder im Wasser, • verfügen über ein grundlegendes sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens drei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, • kennen verschiedene sportartspezifische didaktische Konzepte und verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Sportunterricht in der Grundschule, • verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen im Schulsport (Geräteaufbau, Hilfestellungen, Erste Hilfe), • sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Im Notfall ist die Lehrkraft in der Lage, einen Schüler oder eine Schülerin aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation aus dem Wasser zu befreien, • Sie können Kinder zu Bewegung, Spiel und Sport motivieren.

Modul GS Sp 3	Titel des Moduls:	Psychomotorik und Inklusion		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Psychomotorik Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	
	Seminar Bewegungsfeld Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modul GS Sp 1 Klausur. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Primarstufe • Umgang mit Heterogenität • Ziele und Inhalte der Psychomotorik • Grundlagen der Sinneswahrnehmung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Schulkindern mit und ohne Handicap • Wahrnehmung und Bewegung • Die Bedeutung des Spiels in der Psychomotorik: Angebot – Motivation – Ambivalenz • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder mit und ohne Handicap		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Wissen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Unterricht mit heterogenen Gruppen, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu sozialisationischen Prozessen und der Aneignung sportiver Kulturtechniken sowie zum Umgang mit Heterogenität (Geschlecht, Ethnie, Milieu) im Sportunterricht nachzuvollziehen und zu reflektieren, • kennen die Unterschiede von Integration und Inklusion und können		

	diese zur Gestaltung von Unterrichtspraxis nutzen, • lernen Ziele, Inhalte und Methoden der Psychomotorik kennen und umzusetzen, • erwerben Grundlagenwissen zur psychomotorischen Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap, • erwerben nachhaltiges Wissen über die Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Bewegung, • erwerben Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spiele zur gezielten Wahrnehmungsförderung, • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit. Können: Die Absolventinnen und Absolventen • entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik, • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten, • sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen, • können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.
--	---

Modul GS Sp 4	Titel des Moduls:	Sportwissenschaft (Vertiefung)		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Gesundheit aus sozialwissenschaftlicher Sicht Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Körperliche Förderung und Entwicklung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN

	Seminar Forschungsmethoden Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Begleitveranstaltung zur Schulpraxis Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modul GS Sp 1 - 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Begrifflichkeiten und Modelle zur Gesundheit • Gesundheitszustand und –verständnis • Gesundheitserziehung/-förderung in der Schule • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitiver Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport		

	• praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit, • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die Grundschule in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene, • können Sachverhalte in Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten, • beherrschen grundlegende Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft, • kennen unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung und können empirische sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen, • erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten. 1.3 Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern, • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Ausgestaltung einer bewegungsprofilierten Grundschule. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung/-förderung inkl. der Sport- und

	Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien), • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.), • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben. 2.3 Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen und gestalten, • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial, • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Unterricht, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport- und gesundheitsbezogenem Unterricht der Grundschule, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang vom Elementarbereich zum Grundschulbereich.
--	--

6. Abschlussmodul – Bachelor

Modul GS BA	Titel des Moduls:	Bachelorarbeit	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	90 ECTS-Punkte absolviert.		
Sprache	Die Arbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen Ausnahme: Fach Englisch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer.		
Modulprüfung:	Bachelorarbeit (Umfang: ca. 75'000 Zeichen (ohne Leerzeichen) oder eine diesem Umfang entsprechende fachliche Leistung)		
Lehrinhalte:	• Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld umsetzen, • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.		

Ordnung

der Pädagogischen Hochschule Weingarten



Az. 7822.51

19. Juli 2019

Dritte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I vom 24.07.2015

vom 19.07.2019

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 19.07.2019 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen. Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 19.07.2019 ihre Zustimmung erteilt.

Die Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I vom 24.07.2015 (amtliche Bekanntmachung 04/2015) geändert durch Änderungsordnung vom 15.12.2017 (amtliche Bekanntmachung 08/2017) und geändert durch die zweite Änderungsordnung 28.04.2018 (amtlich Bekanntmachung 03/2018) wird wie nachstehend geändert.

Artikel 1

1. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Studienleistungen werden nicht benotet, aber mit „erbracht“ bzw. mit „nicht erbracht“ bewertet und können im Rahmen des jeweiligen Moduls wiederholt werden. Sie können darüber hinaus zu Feedback-Zwecken bewertet werden.“

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 (neu) eingefügt:

„Studienleistungen dienen der Entwicklung der Kompetenzen, die in einem Modul oder in einer Lehrveranstaltung angestrebt werden. Es handelt sich um Lernaufgaben, Übungen oder praktische Tätigkeiten, die auf Lehrveranstaltungen bezogen sind. Die Studierenden können dabei Hilfen und Rückmeldungen erhalten. Mögliche Aufgabenarten sind zum Beispiel eingegrenzte mündliche oder schriftliche Aufgaben zur Erarbeitung von Fachliteratur, Übungsaufgaben, Referate oder Präsentationen, Protokolle, Aufgaben zur Anwendung und Erprobung von erarbeiteten Theorien oder Methoden, Aufgaben zur Beobachtung in Praxisfeldern, Aufgaben zur Reflexion. Es kann sich um individuell zu bearbeitende Aufgaben oder um Gruppenaufgaben handeln. Studienleistungen können auch durch Selbsttestierung dokumentiert werden.“

c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4

d) Nach Absatz 4 (neu) wird folgender Absatz 5 hinzugefügt:

„Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zu modulbegleitenden Prüfungen nach (4) müssen rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Vorlesungsbeginn geeignet, z.B. durch Aushang am schwarzen Brett des Fachs oder Studiengangs, bekannt gemacht und zum ersten Veranstaltungstermin der betroffenen Lehrveranstaltungen angekündigt werden.“

2. § 25 wird wie folgt geändert:

Absatz 10 erhält folgende Fassung:

„Die Bachelorarbeit ist gemäß den Fristsetzungen des Prüfungsamtes in zweifacher gebundener Ausfertigung beim Prüfungsamt einzureichen. Jeder gedruckten Ausfertigung ist eine elektronische Ausfertigung in einem vom Prüfungsamt festgelegten Dateiformat beizufügen. Ein drittes Exemplar der elektronischen Ausfertigung ist zusätzlich, beschriftet und zusammen mit den gebundenen

Exemplaren, im Prüfungsamt abzugeben. Die Abgabe ist aktenkundig zu machen. Wird die Arbeit nicht fristgerecht eingereicht, so gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, es sei denn die bzw. der Studierende hat das Fristversäumnis nicht zu vertreten.“

Weingarten, 19.07.2019

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

3. Anlage 3 (Modulhandbuch) wird wie folgt geändert:

Im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I wird in allen Modulen die Angabe zu Studienleistungen durch folgende Formulierung ersetzt: „Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden.“

Individuelle Änderungen in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer sind im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I niedergelegt.

Artikel 2 Übergangsvorschriften

(1) Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2019/20.

(2) Die Änderungen des Modulhandbuchs des Bachelorstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I (Anlage 3 der Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss vom 28. Juni 2019 (Änderungsordnung des Modulhandbuchs vom 28. Juni 2019) finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2019 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2019 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch fünf Jahre weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 27. April 2019 wechseln.“

3) Die vormaligen Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I und deren Änderungsordnungen behalten für in die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I

Bachelor of Arts

Stand: 29.08.2019

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Bildungswissenschaften	3
1.1 Erziehungswissenschaft.....	3
1.2 Pädagogische Psychologie	7
1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie	10
1.4 Grundfragen der Bildung	16
2. Praxis.....	23
3. Fächer	26
3.1 Alltagskultur und Gesundheit	26
3.2 Biologie	47
3.3 Chemie	66
3.4 Deutsch	87
3.5 Englisch	107
3.6 Ethik / Philosophie	130
3.7 Evangelische Theologie	147
3.8 Geographie	166
3.9 Geschichte	190
3.10 Islamische Theologie	210
3.11 Katholische Theologie	230
3.12 Kunst	249
3.13 Mathematik	268
3.14 Musik	289
3.15 Physik	309
3.16 Politik	330
3.17 Sport	350
3.18 Technik	379
3.19 Wirtschaft	398
4. Abschlussmodul - Bachelorarbeit	417

1. Bildungswissenschaften

1.1 Erziehungswissenschaft

Modul Sek EW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 + 90 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3
Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Methoden erziehungswissenschaftlicher	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	60 h

	Forschung	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Wahlpflicht 1 - Seminar aus einem der Inhaltsbereiche Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Seminar OP-Begleitseminar Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Innerhalb des Moduls Teilnahme am OP.. Notwendige Materialien zur Vorbe- reitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Klausur (60 Minuten), 1 ECTS-P
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek EW/PäPsy 2 und BA Abschluss.
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Themen der Allgemeinen Pädagogik, Schulpädagogik, Berufspädagogik, Medienpädagogik, Pädagogik der Differenz, darunter: • Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden- Württemberg • Bildungs- und Erziehungsauftrag der Sekundarschule 1 unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge • Schultheorien • Allgemeine und stufenbezogene Didaktik • Unterrichtsmethoden und Unterrichtsdiagnostik • Klassenführung und -management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionsmethoden, sozialkonstruktivistische Unterrichtsmethoden, kooperative Lehr-Lernmethoden, • Lernen mit Medien, computerbasiertes Lernen • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Leistungserziehung • Lehrerleitbild, Berufsbezogene Wertvorstellungen und Einstellungen, Entwicklung professioneller Identität und Handlungskompetenz • Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen • Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden- Württemberg • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Beratung von und Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit), • Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung • Forschungsmethoden
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen

Qualifikationsziele des Moduls:

- kennen Methoden, Theorien und Modelle, mit denen Lernsituationen und Unterricht methodisch-didaktisch sach-, fach- und adressatengerecht geplant und durchgeführt werden können und können diese beschreiben,
- kennen Methoden der pädagogischen Beobachtung und können diese erläutern,
- kennen und verstehen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe verorten und erklären,
- kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern,
- kennen die Sozialisationsbedingungen von Jugendlichen und können Gefährdungen in der Jugendzeit erläutern,
- kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern,
- kennen grundlegend Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung für und Beratung von Schülerinnen und -schülern und deren Eltern und können diese erläutern,
- kennen Grundlagen und Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern,
- kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Lehrerrolle und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander (Perspektivwechsel, Berufswahl),
- kennen grundlegend die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes und können diese erläutern,
- kennen den spezifischen Bildungsauftrag der Sekundarstufe I sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen und können diese erläutern,
- kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese erläutern,
- kennen wissenschaftliche Methoden und können sie anwenden.

1.2 Pädagogische Psychologie

Modul Sek PäPsy 1	Titel des Moduls:	Bildungswissenschaften Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Kindern und Jugendlichen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Fach: Pädagogische Psychologie	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten Name der Veranstaltung (60 min, 1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek EW/PäPsy 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die Grundlagen der Psychologie und deren Methoden • Verschiedene empirische Forschungsmethoden und deren Anwendung • Kognitive Prozesse wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Lernen; Lerntheorien und -verfahren • Lernen im sozialen Kontext, Gruppendynamiken • Entwicklung über die Lebensspanne, Entwicklungstheorien • Motivation, Selbstkonzept • Lernförderliche und hinderliche Emotionen • Belastung und Beanspruchung: Formen, Befunde, Prävention, Bewältigung von Stress und Gesundheit		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen ihr erworbenes Wissen über Lerntheorien und -verfahren, um Lernsituationen motivierend zu gestalten, • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung von den psychologisch bedingten Lernvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen, • kennen die verschiedenen Perspektiven der psychologischen Forschung und deren Methoden und können Forschungsansätze den Perspektiven zuordnen, • kennen empirische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden, sowie Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie zu benennen und		

	Lernumgebungen entsprechend zu gestalten, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und reflektieren Werte und Normen und deren Entstehung in ihrer kulturellen Heterogenität, • können verschiedene Forschungsansätze kritisch bewerten, • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen und im sozialen Kontext auftreten können, benennen und in den entwicklungspsychologischen Diskurs einordnen, • können sich mit lernförderlichen und -hinderlichen Emotionen auseinandersetzen, • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen, • erwerben Kenntnisse und Theorien über motivationale Zustände, Emotionen, Stressverarbeitung und Gesundheitsprävention, • können Befunde empirischer Arbeiten verstehen, erklären und interpretieren
--	--

1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie

Modul Sek EW/PäPsy 1	Titel des Moduls:	Vertiefung in Erziehungswissenschaft und Psychologie: Heterogenität, Inklusion und Diversität	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wahlbereich I: Sozialpsychologie und Lernpsychologie Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Bereich II: Diagnostik und Entwicklung	Aufwand für Selbst-	60 h

	Fach: Pädagogische Psychologie	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Heterogenität und Inklusion Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Wahlpflicht - Bildungswissenschaftli- che Vertiefung mit Bezug zu Hetero- genität und Inklusion Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Lehrbesuch: 1. Besuch der VL Heterogenität 2. Besuch der drei Seminare des Moduls (1 LV ES, 2 LV Psych) 3. Bestehen der Studienleistung im EW Seminar. Studienleistungen:		

	Hier sind im Rahmen einer Portfolioaufgabe ca. nach 2/3 des Zeitraums des Seminars 2 Reflexionsaufgaben zu leisten, die in einem Peer Feedback innerhalb einer Seminarsitzung begutachtet werden. Im Seminar wird auch zu gelingendem Feedback Material und Input angeboten. → Das Bestehen der Leistung wird am Ende der Sitzung dokumentiert, sodass die Bestehensliste zu Semesterende bereits existiert und dem Sekretariat EW (derzeit Frau Jehle) zugeführt werden kann. Sie gleicht sie mit den Prüfungsanmeldungen ab. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (60 min), Hausarbeit, Portfolioarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.) (1 ECTS)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Psychologische Lehrinhalte: • Psychologische Aspekte von Gruppenprozessen, sozialer Wahrnehmung und Kognitionen, soziale Lernprozesse, soziale Interaktion im Unterricht • Sozialpsychologie (Differenzierung durch selbstgesteuertes Lernen) • Diagnostik von unter anderem Lerndiagnostik (Hochbegabung, Intelligenz, Selbststeuerung), Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik und Lernstörungen • Pädagogisch-psychologische Grundlagen der Diagnostik (z. B. Gütekriterien, Bezugsnormen, Fairness) • Reflexion des Umgangs mit Heterogenität • Wissen über Entwicklungspsychologie und -psychopathologie • Theorie und Praxis einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung aus empirisch-psychologischen Perspektive Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte: • Aspekte von Inklusion/Differenz: Menschenbilder, Haltungen, gesellschaftliche Werte • Wissenschaftliche/forschungsbezogene Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung • Pädagogische Diagnostik von Lernen und Leistung, individuelle Förderung und Beratung • Wissen über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund, etc.)

	• Behinderungsverständnis (ICF), Klassifikationssysteme und Stigmatisierungseffekte. Wissen über verschiedene Formen von Behinderung und (Lern-)Beeinträchtigung • Inklusive Schulentwicklung (OE, PE, UE, Leitbild, Unterrichtspraxis, Teamentwicklung, Diagnostik, individuelle Leistungsbewertung, Beratung,...) • Konzepte und Modelle von Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in inklusiven Settings • Individueller Lebens- und Bildungsbiografien (auch der eigenen) sowie Transition • Einblicke in die inklusive Unterrichtspraxis (Hospitationen, Exkursionen) • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Kommunikations- und Konflikttheorien, Prävention und Intervention von Konflikten und Gewalt, Gestaltung des Unterrichtsklimas. • Lernbegleitung, Förderung und Beratung von Schülerinnen und Schülern und Eltern. • Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Psychologische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • werden für entwicklungs- lern- und sozialpsychologische, Facetten der Inklusion sensibilisiert, • verstehen Schule als humane und demokratische Einrichtung, in der jedes Kind/jeder Jugendliche anerkannt und wertgeschätzt wird, • erwerben psychologische Kenntnisse und Fertigkeiten, um jeden Schüler dazu zu befähigen, seine Potenziale nach seinen Möglichkeiten zu entfalten, • kennen Methoden, die lernende Individuen in dialogische, kommunikative und kooperative Prozesse einbinden, • kennen Grundlagen der Diagnostik von Schülerinnen und Schülern, • sind in der Lage, pädagogisch-psychologische Grundlagen der Diagnostik zu beschreiben und zu erklären, • kennen pädagogisch-psychologische Ansätze, die Aspekte der Heterogenität und Individualisierung erklären und begründen, sind in der Lage, den Umgang mit der heterogenen Schülerschaft zu reflektieren, • können individuelle Bedürfnisse, Kompetenzen und Möglichkeiten von Kindern und Jugendlichen diagnostizieren, • begreifen Schule als System, das eine Kultur für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich macht, • erwerben die Haltung und Überzeugung, dass Prozesse des gemeinsamen Lernens, Lebens, Spielens, Arbeitens gelingen können und jede/jeder seinen eigenen Beitrag dazu leisten bzw. sich in diesem Prozess selbst verwirklichen und entwickeln kann, • können den schulischen Kontext reflektieren im Hinblick... - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und

	Verfahren , - auf das Verhältnis bzw. die Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern - auf das Verhältnis der Schülerinnen und Schülern untereinander, - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren, - auf die Analyse der Unterrichtsgegenstände, - auf Lernfortschritte der Kinder, deren Möglichkeiten der Unterstützung, - auf Teamarbeit, • können Schul- und Lernkulturen (Lernumgebungen) schaffen, die ein gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich machen. Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Methoden der Förderung selbstbestimmen, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens anwenden, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen, • setzen sich mit Werten und Normen vor dem Hintergrund ihrer Erziehungsaufgabe auseinander, • wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • kennen soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, kennen Ursachen der Bildungsungleichheit und können Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten anwenden und reflektieren Diversität als Ressource, • kennen Problembereiche von Konflikten und Gewalt in Schule und Unterricht und können diese für präventive und interventive Lösungsansätze reflektieren, • kennen Auswirkungen der Schule als soziales Umfeld auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotential von SuS und können gegen Stigmatisierungsprozesse Lösungsansätze erarbeiten, • kennen Grundlagen der Diagnostik von Lern- und Leistungsauffälligkeiten und sozial auffälligem Verhalten im sozialen und schulischen Kontext, • kennen Gefährdungen in der Jugend und sind in der Lage, Lösungsansätze im Bereich Schule zu erarbeiten, • entwickeln in Ansätzen ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und der Schülern, • kennen Vorschläge und Maßnahmen inklusiver Schulentwicklung
--	--

	kennen vertieft Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen, Bildungsgängen, Transition und Elemente bildungspolitischer Steuerung und können sie für pädagogisch-didaktische Entscheidungen anwenden, • kennen die Bedeutung, die Voraussetzung und Indikatoren zur Schaffung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken im System Schule, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien auch für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • können ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beobachten, evaluieren und reflektieren, • kennen Ansätze Pädagogischer Diagnostik im differenzierten Unterricht, Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen und können diese für Beratungssituationen mit Schülerinnen und Schülern und Eltern reflektieren, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbezug der SuS im Hinblick auf Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis, • kennen wissenschaftliche Methoden und können Studien eigenständig danach beurteilen.
--	---

1.4 Grundfragen der Bildung

Modul Sek GFB 1	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung und Sprecherziehung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Pflicht-Vorlesung Mensch, Kultur und Bildung unter besonderer Berücksichtigung christlich abendländischer ... (Einführungsveranstaltung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Pflicht-Seminar Mensch, Kultur und Bildung in soziologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Wahl-Seminar / Vorlesung Eine Veranstaltung von den Folgenden: Mensch, Kultur und Bildung aus philosophischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus politischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus theologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (60 - 90 min) oder Präsentation (20 min mit 4-5-seitigem Handout) (1 ECTS-Punkt)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Modul Sek GFB 2	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorien	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden • kennen Grundzüge philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, • haben exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, • kennen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschen-	

	bildes, • kennen Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • kennen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • kennen Grundzüge der politischen Beteiligung, • kennen in Ansätzen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik • analysieren (in Ansätzen) politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, • kennen die Grundzüge der sozialen und kulturellen Entwicklung moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft erkennen, • kennen unterschiedliche Bedingungen von- und Einflüsse auf soziale Interaktionsprozesse.
--	---

Modul Sek GFB 2	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung und Sprecherziehung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 105 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Grundlagen des Sprechens Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Wahl-Seminar oder Vorlesung Eine Veranstaltung aus den Module 1 – 6 der Fächer: Philosophie/Ethik Politikwissenschaft Soziologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Alevitische Theologie Evangelische Theologie Islamische Theologie Katholische Theologie	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Wahl-Seminar oder Vorlesung Eine weitere Veranstaltung aus den Module 1 – 6 der Fächer: Philosophie/Ethik Politikwissenschaft Soziologie Alevitische Theologie Evangelische Theologie Islamische Theologie Katholische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine (Testat / Teilnahmenachweis in Sprecherziehung)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprecherziehung - Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die im Modul zur Sprecherziehung vermittelt werden. Grundfragen der Bildung - Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorie - Werte, Normen, Demokratie und Menschenrechte - Moral, Identität		
Kompetenzen/	Sprecherziehung		

Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen/ Absolventen • kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung), die Regeln der deutschen Standardaussprache und können anhand dessen die eigene Sprechweise reflektieren und (diagnostisch) einschätzen, • können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen und beschreiben, • haben eine Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen entwickelt, • verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – einsetzen, • sind in der Lage, ökonomisch, wirksam, situations-, text- und zielgruppenangemessen zu sprechen, • können sich sicher und verständlich präsentieren (unabhängig vom Unterrichtsgegenstand), • haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs; sie kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe, • können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke angemessen im Feedback formulieren, • können die sprecherischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern analysieren, • kennen geeignete Methoden der Sprechbildung, der Rhetorik und der Sprechkunst, um die kommunikative Kompetenz ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu fördern. Grundfragen der Bildung Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, • vertiefen exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, • vertiefen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes, • vertiefen die Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • verfolgen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • vertiefen Grundzüge der politischen Beteiligung, • vertiefen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik, • analysieren politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, • analysieren soziale und kulturelle Entwicklungen moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft vertiefend analysieren, • vertiefen unterschiedliche Bedingungen des Bildungserwerbs aus mik-
--	---

	ro- und makrosoziologischer Perspektive.
--	--

2. Praxis

Modul Sek Schulpraxis	Titel des Moduls:	Orientierungspraktikum	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	Vor dem 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Orientierungspraktikum an einer Schule (Sek 1)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungszahl 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	• Voraussetzung für den Nachweis des Studienerfolgs im Grundstudium • Erste schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen • Voraussetzung für die Anmeldung zum ISP	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Perspektivenwechsel von der Schülerin und/oder vom Schüler zur Lehrperson • Reflexion von Berufswahl und Berufsmotivation, persönlicher Eignung für den Lehrerberuf, Belastbarkeit, Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext • Erste Verknüpfungen von theoretischen Kenntnissen und praktischer Erfahrung • Kriterienorientierte Beobachtung in Praxissituationen • Planung von Lehr-Lern-Situationen • Einführung in die Arbeit am Portfolio zu den schulpraktischen Studien • Weitere Lehrinhalte in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • vollziehen bei der Beobachtung und beim Agieren in pädagogischen und Lehr-Lern-Situationen den Perspektivenwechsel von der Schülerin und/oder vom Schüler zur Lehrperson, • können Methoden der pädagogischen Beobachtung anwenden, • können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrerrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren, • können in schulischen Situationen situationsadäquat mit allen am Schulleben beteiligten Personen kommunizieren, • Können grundlegende Prinzipien und Ansätze einer dialog-orientierten	

	Rückmeldung und Beratung anwenden, • reflektieren ihre Berufsmotivation und -entscheidung kritisch in Bezug auf persönliche Eignung für den Lehrerberuf; unterschiedliche Anforderungen der Lehrerrolle, Belastbarkeit; Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext, • Weitere Kompetenzen in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar
--	--

3. Fächer

3.1 Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Offene Werkstatt	Aufwand für Selbststudium	15 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 3-7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung		

	• Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Verbraucherbildung • Gendersensibilität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein, • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements, • Gendersensibilität.

Modul Sek AuGe 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Kultur und Technik der Nahrungszubereitung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 3 - 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung		

	• Gestaltung von Esskultur und -situationen • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen, • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen, • Prävention, • besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.

Modul Sek AuGe 3	Titel des Moduls:	Verbraucherbildung und Berufsorientierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Verbraucherbildung und Lebensgestaltung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Mode- und textilwissenschaftliche Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Berufsorientierung in den Bereichen Textil/Mode und Ernährung/Haushalt Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek AuGe 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 5-7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Verbraucherbildung • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei der Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Lebensstil und Lebenslagen • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Gendersensibilität • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandeln auseinander, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung • reflektieren berufsethische Fragestellungen, • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung, • Gendersensibilität.
---	---

Modul Sek AuGe 4	Titel des Moduls:	Grundlagen der Fachdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module Sek AuGe 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 5 - 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht, • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements, • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen, • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen, • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweit-		

	sprache, • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung, • Gendersensibilität.
--	---

Modul Sek AuGe 5	Titel des Moduls:	Vertiefende Aspekte der Lebensmittelverarbeitung und der textilen Fertigungstechniken	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende Aspekte der Lebensmittelverarbeitung, Mahlzeitengestaltung und Esskultur Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	6
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefende Aspekte der Kultur und Technik textiler Gestaltungs- und Fertigungstechniken	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module Sek AuGe 1,2,3,4. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (240 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 6-7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Biographische und ästhetische Zugangsweisen der Alltagskultur • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und –situationen • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Gendersensibilität		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutung und Funktion von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • verfügen über fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten und Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und		

	Textil, • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge, Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen, • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht ein, • Gendersensibilität, • besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.
--	---

Modul Sek AuGe 6	Titel des Moduls:	Textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. und 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Gesellschaftliche und funktionale Anforderungen an Kleidung und Textilien mit Anteilen Inklusion Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Gesundheitsförderung und Prävention Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Lebensmittellehre und Lebensmittelmärkte Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module Sek AuGe 1-4. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu-	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogi-
	schen Hochschule Weingarten.		

diengängen	
Lehrinhalte:	• Gendersensibilität • Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und –gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt • Inklusion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt, • reflektieren berufsethische Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Prävention.

Modul Sek AuGe 7	Titel des Moduls:	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Textilien im Kontext von Kultur und Konsum Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Sozioökonomie des privaten Haushalts Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module Sek AuGe 1-5. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu-	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogi-
	schen Hochschule Weingarten.		

diengängen	
Lehrinhalte:	• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und –technologie • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention, • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander, • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung, • Gendersensibilität, • reflektieren berufsethische Fragestellungen.

3.2 Biologie

Modul Sek Bio I	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungszahl 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Anfertigung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Modul 7-Prüfung; Bachelorarbeit	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Biologische Basiskonzepte an Beispielen • Zellbiochemie • Tierphysiologie • Immunologie • Grundlegende Artenkenntnis der einheimischen Flora	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, • sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen.	

Modul Sek Bio 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 12 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar 2.3 Grundlagen der Zoologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90min.		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Die bestandene Modul Sek Bio 2-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen. Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken aus Modul 1 ist Vorleistung für die Modul Sek Bio 7-Prüfung; Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisati- onsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organis- mus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie		

	• Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, • sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.

Modul Sek Bio 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Systematik der Tiere Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Biologische Arbeitsweisen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Bildung für nachhaltige Entwicklung Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleis- tung für die Modul 7-Prüfung; Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme • Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik • Morphologie und Systematik einheimischer Fauna • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung • biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland • Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen		

Moduls:	fachspezifische Arbeitstechniken, • verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie, • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen.
----------------	--

Modul Sek Bio 4	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie IV	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Humanbiologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Humanbiologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs, erfolgreicher Abschluss der Modul Sek Bio 2-Prüfung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Hausarbeit, Lerntagebuch, etc.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie • Fortpflanzung und Entwicklung • biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Labor • Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • wissenschaftliche Grundlagen von Gesundheitsförderung und Suchtprävention		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (z. B. in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.		

Modul Sek Bio 5	Titel des Moduls:	Biologie unterrichten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. / 5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fächerübergreifende Themen - Gesundheitsförderung / Sexualerziehung Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Biologiedidaktische Zugänge zur Inklusion Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Abgeschlossene Module Sek Bio 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbe- reitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Lerntagebuch, Unterrichtsplanung, etc.) im Umfang von 15 bis 20 DIN A4-Seiten.	
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:		- Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundle- gende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung - Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen - Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch be- gründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien - Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. For- schungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen	

	• Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung • Ethisch-philosophische Betrachtung ausgewählter biotechnologischer Anwendungen und Verfahren
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, • können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren, • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben, • kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Modul Sek Bio 6	Titel des Moduls:	Vertiefung Biologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 225 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Freilandbiologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Zoologie und Systematik der Tiere Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Botanik und Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Veranstaltung nach freier Wahl aus dem Angebot des Fachs Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module Sek Bio 1 bis 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Biologische Sammlung, Herbar, Projektdokumentation)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna • biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Freiland • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 7	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ökologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Evolution Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Biodiversität Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Genetik I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module Sek Bio 1 bis 5. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 min.		
Verwendbarkeit im wei-			

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Genetik • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Evolution • Theorien und Mechanismen • Humanevolution • Ökologie, Biodiversität, Biogeografie • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologiebezogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen.

3.3 Chemie

Modul Sek Ch 1	Titel des Moduls:		Basiskonzepte & Grundlagen der Chemie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 75 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Allgemeinen Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Tutorium zur Grundlagen der Chemie	Aufwand für Selbststudium	15 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Module Sek Ch 3,4,5,6,7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Sicherheit, Entsorgung, Nachhaltigkeit • Historische Erkenntniswege der Chemie • Grundlagen des chemischen Experimentierens • Stoff-Teilchen-Konzept (Atome, Moleküle, Ionen, Periodensystem der Elemente) • Donator-Akzeptor-Konzept • Struktur-Eigenschaftskonzept • Gleichgewichtskonzept • Energiekonzept • Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle • Math. Beschreibungen und Herleitungen ausgewählter Gesetze zu Gasen • Chemische Reaktionen • Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (Stöchiometrisches		

	• Rechnen) • Mathematik für Chemiker
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können sicher experimentieren, • kennen die Ideengeschichte ausgewählter chemisch- naturwissenschaftlicher Theorien sowie Begriffe und deren Aussage- kraft, • können Grundlagen der allgemeinen, anorganischen und analytischen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden, • können die Basiskonzepte der Chemie und deren Bedeutung für den Unterricht beschreiben, • können das Prinzip der Nachhaltigkeit an vielfältigen Beispielen erklären, • können analytische Methoden in der anorganischen Chemie anwenden.

Modul Sek Ch 2	Titel des Moduls:		Anorganische Chemie 1 und Didaktik 1	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Anorganische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer- Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Anorganischen Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fachdidaktik I Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Module Sek Ch 3, 5, 6 und 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Historische Erkenntniswege der Chemie • Stoff-Teilchen-Konzept (Atome, Moleküle, Ionen, Periodensystem der Elemente) • Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle Akzeptor-Donator-Konzept (Redoxreaktionen, Säure-Base-Reaktionen) • Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (Stöchiometrisches Rechnen) • Chemie der Nichtmetalle • Chemie der Metalle • Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler • fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie in Ansätzen Basiskonzepte im Chemieunterricht • fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren • Elementarisierung im Chemieunterricht, Fachsprache und Alltagssprache		

	• Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Grundlagen der allgemeinen, anorganischen und analytischen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden, • können die Basiskonzepte der Chemie und deren Bedeutung für den Unterricht beschreiben, • können das Prinzip der Nachhaltigkeit an vielfältigen Beispielen erklären, • können analytische und synthetische Methoden in der anorganischen Chemie anwenden, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, • kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts, • können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen darstellen. • kennen fächerübergreifende Zusammenhänge

Modul Sek Ch 3	Titel des Moduls:		Physikalische und Technische Chemie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Chemie und Grundlagen der Physik Fach: in Kooperation mit dem Fach Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	
	Seminar Anorganische Chemie II: Technische Verfahren Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Anorganische Chemie II: Technische Verfahren (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar für M7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.) • Mikroskopische Struktur der Materie (Atome, Moleküle, Molekülspektroskopie) • Phänomenologische Thermodynamik (Hauptsätze, Thermochemie) • Kinetische Gastheorie • Energie-Entropie-Konzept • Gleichgewichts-Konzept • Chemie der Nichtmetalle • Chemie der Metalle • Ausgewählte technische Produkte und Synthese		

	• Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht (Massenwirkungsgesetz) und Katalyse • Technische und industrielle Anwendungen der Chemie • Grundlagen des chemischen Experimentierens • Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht (Massenwirkungsgesetz) und Katalyse • Elektrochemie • Math. Beschreibungen und Herleitungen ausgewählter Gesetze zu Reaktionskinetik, Elektrochemie • Aktuelle Aspekte der Technischen, Physikalischen und Anorganischen Chemie • ausgewählte Grundlagen der Physik und anderer Naturwissenschaften
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • interpretieren physikalisch-chemische Messergebnisse. • stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her. • die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; • beobachten, interpretieren und protokollieren gezielt NaWi-Phänomene. • Wenden mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte an. • stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her. • erläutern an ausgewählten Beispielen technisch-industrielle Anwendungen der Chemie. • können Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien der Physikalischen Chemie darstellen und zur Beschreibung von Stoffen und Stoffveränderungen anwenden, • können Alltagsprobleme und neuere Entwicklungen aus dem Bereich der Physikalischen Chemie analysieren und diese in Unterrichtsprozesse transformieren, • können physikalisch-chemische Messmethoden anwenden und die Messergebnisse interpretieren, • können mathematische Beschreibungen wiedergeben und erklären, • können ausgewählte Gesetze (zum Beispiel zu Gasen) herleiten. • können an ausgewählten Beispielen technische und industrielle Anwendungen der Chemie erläutern. • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden.

Modul Sek Ch 4	Titel des Moduls:	Organische Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Organische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar <u>Organische Chemie (Labor)</u> Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar für M7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle • Struktur-Eigenschafts-Konzept • Chemische Reaktionen • Akzeptor-Donator-Konzept (Redoxreaktionen, Säure-Base- Reaktionen) • Historische Erkenntniswege der Chemie • Nachhaltigkeit als Grundprinzip chemischer Forschung und Produktion • Stoffklassen, funktionelle Gruppen • Trennmethode und Strukturaufklärung durch Spektroskopie • Stereochemie, Isomerie, Chiralität • Ausgewählte Reaktionsmechanismen und Synthesen • Ausgewählte technische Produkte und Synthesen • Naturstoffe • Grundlagen des chemischen Experimentierens		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle erläutern, • können Eigenschaften organischer Stoffe aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen ableiten, • können organische Reaktionen mechanistisch erklären und sie sicher experimentell durchführen.		

Modul Sek Ch 5	Titel des Moduls:	Fachdidaktik Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Chemie II Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Grundlagen des Experimentierens Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fachdidaktik Chemie III Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation 45 min. (Experimentalvortrag zu einem ausgewählten Thema inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar für Modul Sek Ch 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Basiskonzepte der Chemie • Didaktische Reduktion und Elementarisierung • Das Experiment und Erkenntnisgewinnung • Fachliche, Fachdidaktische und gesetzliche Grundlagen beim Experimentieren, Prinzipien der Stoffauswahl und -Anordnung • Bildungsstandards, Kompetenzen und Lehrpläne • Ziele des Chemieunterrichts • Schülervorstellungen und Konzeptwandlungsprozesse • Konzeption von Chemieunterricht • Unterrichtsverfahren • Modelle und Modellexperimente im Chemieunterricht • Formales, non-formales und informelles Lernen • Schulische und außerschulische Lernorte		

	• Sprache im Chemieunterricht (z.B: Fachsprache und Begrifflichkeiten) • Heterogenität und Diversität, Integration und Inklusion • vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik • Lernvoraussetzungen und Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler • fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie in Ansätzen Basiskonzepte im Chemieunterricht • fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren • Elementarisierung im Chemieunterricht, Fachsprache und Alltagssprache • Medien im Chemieunterricht (Schwerpunkte: Theorie und praktische Übungen zu Schulexperimenten, Modelle) • Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nennen die Ziele des Chemieunterrichts • stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, • wenden fachliche, fachdidaktische und gesetzliche Grundlagen beim Experimentieren (z.B. unter Einbezug der Prinzipien der Stoffauswahl und -Anordnung) an. • nennen Schülervorstellungen und Konzeptwandlungsprozesse und erläutern und reflektieren Möglichkeiten zur Förderung dieser Prozesse • erläutern verschiedene Unterrichtsverfahren und geben mögliche Einsatzszenarien dergleichen an. • geben die Bedeutung von analogen und digitalen Modellen und Modellexperimenten an und wählen begründet Modelle und Modellexperimente für unterschiedliche Unterrichtsszenarien aus. • differenzieren zwischen formalem, non-formalem und informellem Lernen an schulischen und außerschulischen Lernorten • wenden Möglichkeiten zum Umgang mit Heterogenität und Diversität an. • kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts, • können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen darstellen, • kennen aktuelle Ergebnisse der chemie- bezogenen Lehr-Lern-Forschung, • kennen fächerübergreifende Zusammenhänge. • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, • kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts, • können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen darstellen.

Modul Sek Ch 6	Titel des Moduls:		Digitalisierung und Chemie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Chemie mit digitalen Medien Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN	
	Seminar Chemie mit digitalen Medien (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Instrumentelle analytische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Instrumentelle analytische Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung:		
	Planung, Realisierung und Präsentation eines Mediums zu einem Thema der Chemie		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Verwendbar für Modul Sek Ch 7		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Instrumentelle analytische Verfahren • Moderne Messsensoren zur ortsbasierten und ortsunabhängigen Messwerteerfassung • Modellierung, Visualisierung und Simulation chemischer Prozesse und Modelle auf makroskopischer und atomarer (Teilchen) Ebene (z.B. Augmented Reality, Virtual Reality, Videos, Animationen, Bilder,...) • Digitale Werkzeuge zum Wissenstransfer und zur Kommunikation • Vernetzung von Lernorten • Digitale Werkzeuge zur Dokumentation nutzen • Coding in der Chemie als Werkzeug der Naturwissenschaften des 21. Jahrhunderts • Gefahren und Risiken durch die Digitalisierung und Möglichkeiten der Chemie, diesen zu begegnen.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • erläutern an ausgewählten Beispielen technisch-industrielle Anwendungen der Chemie. • Wenden moderne Messwerteerfassungssysteme im Experiment an und werten die Ergebnisse aus. • wenden mathematische, Verfahren zur Beschreibung und Modellierung, Visualisierung chemischer Sachverhalte anwenden, • wählen jeweils für Dokumentation, Modellierung, Visualisierung, Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse auf verschiedenen Betrachtungsebenen reflektiert aus. • erstellen jeweils für Dokumentation, Modellierung, Visualisierung, Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse auf verschiedenen Betrachtungsebenen sinnvolle Medien • Wenden digitale Werkzeuge unter Einbezug von Gefahren und Risiken durch die Digitalisierung an und erläutern Möglichkeiten der Chemie, diesen Gefahren und Risiken zu begegnen. • können auf der Grundlage ihres Fachwissens Unterrichtskonzepte, und -medien fachlich gestalten, inhaltlich bewerten • können an ausgewählten Beispielen technische und industrielle Anwendungen der Chemie erläutern. • können Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften herstellen, • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden.

Modul Sek Ch 7	Titel des Moduls:		Chemie, Umwelt und Nachhaltigkeit (CUN)	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Seminar Nachhaltigkeit und Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Umweltchemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Umweltchemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Modul Sek Ch 1 und 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 min.	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen • Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie,... • Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B: Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff etc.) • Nachhaltige Chemie und Ressourceneffizienz, • Nachhaltige Chemie und Klimawandel, • Nachhaltige Chemie und Stoffkreisläufe, • Nachhaltige Chemie und Energiespeicher, • Nachhaltige Chemie und Energieträger, • Nachhaltige Chemie und Ernährungsaspekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her, • erläutern an ausgewählten Beispielen technisch-industrielle Anwendungen der Chemie, • verfügen über anschlussfähiges chemisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht, neuere chemische Forschung vor allem auf dem Gebiet der Nachhaltigen Chemie zu verstehen, • verfügen über anschlussfähiges Wissen über die Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieinstitutionen, • erfassen und bewerten chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen • erläutern die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und experimentieren sicher, • kennen die Ideengeschichte ausgewählter chemisch-naturwissenschaftlicher Theorien sowie Begriffe und deren Aussagekraft, • erklären den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse (Wissen über Chemie) und begründen die individuelle, gesellschaftliche und berufliche Relevanz der Chemie, • stellen die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Chemie dar und begründen dieses. • Erläutern Konzepte der Nachhaltigkeit (3-Säulenkonzept, Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien Grüner Chemie,...) und wenden diese an. • nennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. • können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten. • erläutern die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie und reflektieren Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren. • Reflektieren auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsmodellen und Konzepten (BNE; Nachhaltigkeitsbildung, 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit) verschiedene Bemühungen auf dem Gebiet der „Nachhaltigkeit“. • verfügen über anschlussfähiges chemiedidaktisches Wissen auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes, insbesondere über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse chemiebezogener Lehr-

	Lernforschung, • können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Chemie darstellen und begründen • können Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften herstellen.
--	---

3.4 Deutsch

Modul Sek D 1	Titel des Moduls:	Grundlagen für das Studium des Faches Deutsch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lesen und Textverstehen Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungszahl 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden • Einblicke in gesellschaftlich relevante literarische Lebensfelder, (z.B. in Form von außerschulischen Lernorten) • Modelle zum Leseprozess und zur Lesekompetenz • Modelle zum (literarischen) Textverstehen	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen, • kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden, • kennen erste fachspezifische Fragestellungen und deren Erarbeitung, • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse reflektieren, • kennen die kulturelle Relevanz von Literatur. • Können Leseprozesse analysieren • Kennen Diagnose- und Förderkonzepte im Bereich des Lesens • Können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren	

Modul Sek D 2	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Vorlesung Einführung in die Medienwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbst- studium		30 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		2
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden • Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie • Grammatikmodelle • Modelle zum Schriftspracherwerb
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden, • sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären, • kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren, • können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren, • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut, • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren, • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft, • verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen Schriftspracherwerb, • kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.

Modul Sek D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mündlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Schriftlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 2 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Grundlagen für den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation • Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb • Systematische und historische Grundlagen der deutschen Orthografie, einschließlich der Interpunktion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern, • können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingun-		

	gen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse, • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen, • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachliches Handeln als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, • können mündliche Kompetenzen von Schüler(innen) auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben, • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen, • kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen, • können Lernausgangslagen der Schüler(innen) auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren, fundiert interpretieren und in der Unterrichtsplanung berücksichtigen, • Sie sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut.
--	---

Modul Sek D 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprachdidaktik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung DaZ Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Klausur Sek D 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit 12-15 Seiten (1 ECTS-P, reine Selbstlernzeit)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Das bestandene Modul ist die Voraussetzung für die Prüfung in Modul Sek D 5		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik • Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945 • Sprachaneignung • Umgang mit sprachlicher Heterogenität im Deutschunterricht • Sprachproduktion und -verstehen, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit • Mehrsprachenorientierter Deutschunterricht und Zweitspracherwerb • Sprachliche und kulturelle Diversität im Deutschunterricht		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen, • kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive, • berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen im Hinblick auf Sprachproduktion und Textverstehen und kennen fachspezifische Verfahren der Diagnose sowie Möglichkeiten der Differenzierung, • kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit, • kennen Theorien und Konzepte der Spracherwerbs- und Zweitspracherwerbsforschung, • kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lernprozesse sowie zur Enkulturation, • kennen ausgewählte Zugänge zu Einzelbereichen des Zweitspracherwerbs.		

Modul Sek D 5	Titel des Moduls:	Vertiefung Literatur	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Autor – Epoche – Gattung Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Jugendliteratur und -medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Literaturgeschichte/ -theorie Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 4 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek D 6		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen • Literaturtheorie		

	• Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren, • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern, • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.

Modul Sek D 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Sprache/ Literatur I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachreflexion Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Textanalyse und -interpretation Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Sprache fördern / Inklusion Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 5 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 Min.) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im wei-	Voraussetzung für Modul Sek D 7 sowie für die Bachelorarbeit		

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Kommunikation und ihre Modellierung • Modelle der Textanalyse und Textinterpretation • Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte • Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie • Grammatikmodelle • sprachliche Strukturen und deren Funktion • Kognitive, soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Deutschunterricht im inklusiven Schulsystem • Diagnose von Ausgangslagen und Prozessen im Bereich sprachlichen Lernens, z.B. zum Schriftspracherwerb, Orthografie und Schreibprozessen • Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zu den Gegenständen des Deutschunterrichts • Individuelle Erwerbsverläufe sprachlichen und literarischen Lernens • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen nutzen und weiterentwickeln, • können die Medialität von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit Sprach-, Literatur- und Medientheorien reflektieren, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Medien analysieren, • können sprachliche und literarische Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren, • ordnen Theorien, Modelle und empirische Studien zur Sprach-, Schreib, Lese- und Medienkompetenz sowie zur Sprachbewusstheit kritisch ein, • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen im Hinblick auf Sprachproduktion und Textverstehen und kennen fachspezifische Verfahren der Diagnose sowie Möglichkeiten der Differenzierung,

	• kennen die spezifischen Probleme von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb, • kennen Diagnose und Förderkonzepte für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb, • können sprachliche und schriftsprachliche Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Schülerinnen und Schülern analysieren, • sind in der Lage, für den Unterricht in heterogenen Klassen geeignete Medien und Materialien auszuwählen, • können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren.
--	--

Modul Sek D 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung Sprache / Literatur II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Schriftlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Literatur- oder Medien(didaktik) Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Mündlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 6 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min) (1 ECTS-Punkt)	
	Verwendbarkeit im wei-		

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht • Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Grundzüge der Mediendidaktik • Theorien und Modelle zum Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz • Modelle des Grammatikunterrichts • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sprachliche Formen und Sprachhandeln als Mittel des Denkens und der Verständigung theoriegeleitet beschreiben und ihre Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • können ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen nutzen und weiterentwickeln, • können einzelne mündliche sprachliche Handlungen detailliert analysieren, die dazu notwendigen Transkriptionen erstellen und diese interpretieren, • können Schwierigkeiten im Sprechen, Lesen und Rechtschreiben aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen, • erfassen die Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für ästhetische Erfahrung und literarische Bildung, • kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln, • kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände, • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen, • können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden, • können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren.

3.5 Englisch

Modul Sek Eng 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Cultural Studies (overview) Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Literature Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. englisch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für kultur- und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen der folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse Literaturwissenschaft: • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen Kulturwissenschaft: • Theorien des Fremdverstehens • soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des	Sprachpraxis:		

Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • können Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von kulturellen Texten einsetzen. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und -erziehung • Prävention • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Gendersensibilität
----------------	--

Modul Sek Eng 2	Titel des Moduls:	Grundlagen des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Second Language Acquisition (SLA) Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Teaching English as a Foreign Language (TEFL), Secondary Focus Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft:		

	• Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Theorien des Spracherwerbs • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik Literaturwissenschaft: • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Fachdidaktik: • Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs • Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen. Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen

	• können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Theorien des Sprachlernens und die vielfältigen Voraussetzungen für einen gelungenen Spracherwerb, • kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, • kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. Querschnittskompetenzen: • Medienkompetenz und -erziehung • Gendersensibilität
--	---

Modul Sek Eng 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing Skills Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar One of the following:* Literature Linguistics Cultural Studies	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

	Fach: Englisch * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Interactive Competences for School Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul Sek Eng 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Keine		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Vertiefung für Lehrveranstaltungen der folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte: Sprachpraxis: - Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation - Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz - Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten	

	• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen • Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Corpora) • Theorien des Spracherwerbs • Varietäten, inklusive Englisch als Weltsprache • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik Literaturwissenschaft: • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Kulturwissenschaft: • Soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Sprachwissenschaft:

	Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen, • kennen und nutzen Recherchemethoden der Linguistik. Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache: • Medienkompetenz: • können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, • können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen. • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen
--	--

Modul Sek Eng 4	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar One of the following:*	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
	Literature		
	Linguistics		
	Cultural Studies		

	Fach: Englisch * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Lernportfolio (oder Vergleichbares im Auslandsbesuch) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek Eng 5		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte: Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen		

	- Elektronische Medien und Literatur Kulturwissenschaft - vertiefen Lerninhalte aus den vorherigen Modulen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Die Absolventinnen und Absolventen Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen - können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, - können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, - verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, - können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen - können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, - sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, - können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen - vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen. Querschnittskompetenzen: - Fähigkeit zur Teamarbeit - Medienkompetenz - Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen

Modul Sek Eng 5	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Academic Writing and Research Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar One of the following:* Literature Linguistics Cultural Studies	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

	Fach: Englisch * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Task Based Language Learning Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 1 bis Eng 4 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (7-10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek Eng 6 und 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte vermittelt - Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen; fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Diskurse - theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien Sprachwissenschaft: - Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen		

	• sprachliche Varietätenforschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie möglichst im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in Ländern der Zielsprache erworben haben.

Modul Sek Eng 6	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung TEFL Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Sprachdidaktik - TEFL Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar One of the following: * Literature Cultural Studies Fach: Englisch * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar TEFL: Secondary Topic Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. englisch3
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 1 bis Eng 4 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (7-10 Seiten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei-	Voraussetzung für Modul Sek ENG 7		

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Sprachpraxis - Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen; fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Diskurse Sprachwissenschaft - Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen - sprachliche Varietätenforschung Fachdidaktik - theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) mit dem Mindestniveau von C 1 orientiert und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C 2 entspricht, - sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau ständig weiter zu entwickeln und verfügen über ein ausgeprägtes Sprach- und Sprachlernbewusstsein.

Modul Sek Eng 7	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Heterogeneous Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Developing and Assessing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar One of the following:* Literature Linguistics Cultural Studies Fach: Englisch * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 1 bis Eng 6 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei-			

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt Sprachpraxis • Sprachmittlung einschließlich Übersetzung Kulturwissenschaft • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen Fachdidaktik • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grund- legende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.

3.6 Ethik / Philosophie

Modul Sek Eth 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie (Teil A)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie / Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Fachwissenschaftliches Seminar Einführung -entweder in die theoretische -oder praktische Philosophie (Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Fach: Ethik / Philosophie	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart • Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen • moralphilosophische Grundpositionen • philosophischer Charakter der Frage nach Moral		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen, • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung.		

Modul Sek Eth 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ethik und Philosophie (Teil B)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundprobleme aus der Geschichte der Philosophie / Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar (Eine fachwissenschaftliche LV, die nicht in Modul 1 belegt wurde) Einführung (fachwissenschaftlich)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	- entweder in die theoretische - oder praktische Philosophie (Ethik) - oder in Grundansätze und Grundmethoden der Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Fachdidaktisches Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung (fachdidaktisch)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Min zu Modul Sek Eth 2 (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Moralische Grundbegriffe kennen wie Moralität, Freiheit, Verantwortung, Gewissen, Wille, Tugend, Werte, Normen • Fachdidaktische Theorien und Modelle • Einblick in Theorien der Erkenntnis und (ethischen) Bildung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle		

	der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen • wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik • bekommen Einblick in die Moralentwicklung in der Sekundarstufe I • sind mit den Grundzügen der Bildungspläne und Bildungsstandards vertraut
--	--

Modul Sek Eth 3	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eth 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingar- ten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als philosophischen Themen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.		

Modul Sek Eth 4	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen (die besuchten fachdidaktischen LV	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein)	/Lehrsprache
	Fach: Ethik / Philosophie	Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek Eth 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Prüfung Hausarbeit (ca. 15 S.); Fachdidaktik	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • Heterogenität der Lerngruppe im Ethik-Unterricht, differenzierenden Aufgabenstellungen, Grundlagen der Leistungsbeurteilung sowie Problemen der Inklusion	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren, • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in Planung und Durchführung in Ethik-Unterricht. Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Ethikunterricht planen, gestalten und reflektieren, • sind mit fachdidaktischen Konzepten, Methoden und Unterrichtsmedien vertraut.	

Modul Sek Eth 5	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	(Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)	/Lehrsprache	
	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Ein Seminar aus dem Bereich	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek Eth 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) – mit Anbindung an die übrigen LV dieses Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen • Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und der Problematik der Rezeptionsgeschichte.		

Modul Sek Eth 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlegungsansätze im Kontext von Philosophie und Ethik im Vergleich Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte) mit besonderer Berücksichtigung des Themas Inklusion Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul Sek Eth 2 muss erfolgreich bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15. S.)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Seminarbesuche und Hausarbeit dienen der Vorbereitung der Bachelorarbeit
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlegende Werke der Moral- und Kulturphilosophie • Systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • Probleme der Inklusion auseinander
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit den Herausforderungen einschlägiger ethischer Problemstellungen und Theorien auseinandersetzen, • wissen um die Bedeutung von Ethik/Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren.

Modul Sek Eth 7	Titel des Moduls:	Professionalisierung Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Lektüre und / oder Problematisierung klassischer und aktueller Konzepte der Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Klassikerwerke unter Bedingungen der Moderne Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Aktuelle Herausforderungen für Philosophie und Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Zukunftsperspektiven in Philosophie und Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Absolvierung der vorangegangenen Module. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 20 min. (= serielle Prüfung) (1 ECTS-Punkt)	
	Verwendbarkeit im wei-		

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren, • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.

3.7 Evangelische Theologie

Modul Sek Ev. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in theologisches Arbeiten und Denken Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Theologische Arbeitsmethoden • Klassische theologische Positionen • Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien • Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik, • sind mit grundlegenden Arbeitsmethoden und Positionen theologischen Denkens vertraut.	

Modul Sek Ev. Theol. 2	Titel des Moduls:	Weitere Grundlagen Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das AT Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur, ca. 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament • Epochen der Kirchen- und Christentumsgeschichte mit exemplarischen Vertiefungen in Antike, Mittelalter, Reformation und Neuzeit • Theologie und Wirkungsgeschichte der Reformation • Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der		

	Geschichte des Christentums, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen.
--	--

Modul Sek Ev. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das NT Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Grundlagen, Konzeptionen und Konkretionen theologischer und philosophischer Ethik: Überblick und exemplarische Vertiefung • Religionsdidaktik: Fachdidaktik, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen,		

	• können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen.
--	---

Modul Sek Ev. Theol. 4	Titel des Moduls:	Vertiefung 2 Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Ökumenische oder Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nicht-christlichen Religionen und interreligiöser Dialog		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können nicht-christliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen.		

Modul Sek Ev. Theol. 5	Titel des Moduls:	Vertiefung 3 Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische Theologie unter Einbezug von Inklusion Fach: Evangelische Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	bestandenes Modul Sek ev. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S.	
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Konfessionelle Kooperation	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflek- tierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten,	

	• können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.
--	--

Modul Sek Ev. Theol. 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Evang. Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug interreligiösen Lernens	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme:	bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im wei-			

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.

Modul Sek Ev. Theol. 7	Titel des Moduls:	Weitere Spezialisierung Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3Vorherige Module erfolgreich bestanden
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vorausgehende Module, die abgeschlossen sein müssen, um dieses Modul besuchen zu können . Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die ein- zelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden	

Modulprüfung:	mündl. Prüfung ca. 20 min.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.

3.8 Geographie

Modul Sek Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geographiedidaktik Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Fach: Geographie	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Möglichst viele Grundlagen der Physischen und der Humangeographie sollten vorhanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Methoden: - Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung - Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik - Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung - Bildungs- und Erziehungsbeitrag - Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und –konstruktion		

	• grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie, • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung

Modul Sek Geo 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Physischen und Humangeographie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Physische Geographie/Geoökologie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie - Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen		

	• Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie, • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich

	in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.
--	--

Modul Sek Geo 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Fachdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geographiedidaktik: Planung einer Unterrichtssequenz Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Grundlagen der allgemeinen Geographie und Einführung in die Geographiedidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik - Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geo- graphiedidaktischer Forschung - Bildungs- und Erziehungsbeitrag - Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Ent- wicklung - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und		

	Raumkonstruktion • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und –analyse • vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik Querschnittsthemen der Didaktik: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gender-sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung. Querschnittskompetenzen der Didaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gender-sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung.

Modul Sek Geo 4	Titel des Moduls:	Geographie regional und Fachmethoden	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Baden-Württemberg Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geographische Fachmethoden II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage Winter- / Sommer-Semester ECTS-P 3 Angestrebte Veranstaltungungsgröße 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 Min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung • Fachdidaktik: Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen	

	• kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.
--	---

Modul Sek Geo 5	Titel des Moduls:	Vertiefung Fachdidaktik und Fachmethoden	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik III: Medien im Geographieunterricht (als Veranstaltung zum Thema Inklusion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geographische Fachmethoden III Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Gestaltung geographischer Medien: (Selbstorganisiertes Lernen) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	75 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 15-20 Seiten		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Methoden: - Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli- cher Forschung - Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten - Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsen- tation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssyste- me (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische		

	Grundlagen der Geographiedidaktik • Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungs- und Erziehungsbeitrag • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse Querschnittsthemen der Didaktik: • Deutsch als Zweitsprache, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung, • können geographiedidaktisch urteilen und forschen. Querschnittskompetenzen der Didaktik: • Deutsch als Zweitsprache • Fähigkeit zur Teamarbeit • Medienkompetenz und Erziehung

Modul Sek Geo 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 270 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mensch-Umwelt-System Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Physische Geographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Humangeographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisierte Arbeit an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen etc) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		75 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation (20 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und –konstruktion
Kompetenzen/	Physische Geographie/Geoökologie:

Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.
--	---

Modul Sek Geo 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional und Fachwissen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Exkursion Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte VeranstaltungsgroÙe	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Physische Geographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte VeranstaltungsgroÙe	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung Humangeographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte VeranstaltungsgroÙe	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen

	• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.
--	---

3.9 Geschichte

Modul Sek Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse einer Großepoche nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte • Historische Hilfswissenschaften (Numismatik, Schriftkunde, Siegel- und Wappenkunde, historische Bild- und Filmkunde) • Periodisierung • Geschichte der Geschichtswissenschaft.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein quellenkundliches Basiswissen und sind in der Lage, historische Quellen kritisch zu kontextualisieren und zu analysieren, • verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten beziehungsweise tradierten Forschungsthemen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen. Querschnittskompetenzen: • Bildung für nachhaltige Erziehung (BNE), Fähigkeit zur Teamarbeit		

Modul Sek Ge 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Seminar zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Geschichtsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, media and visual literacy Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und För-		

	derpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens, • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen, • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren, • bewerten curriculare Vorg. auf der Grundlage didaktischer Konzepte, • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um, • reflektieren Ziele, Methoden der Leistungsprüfung und Bewertung im Geschichtsunterricht. • Querschnittskompetenzen: Deutsch als Zweitsprache

Modul Sek Ge 3	Titel des Moduls:	Vervollständigung der historischen Großepochen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zu einer der noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar zur letzten noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Spezielle Geschichtsdidaktik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an den vertiefenden Seminaren		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ord- nung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesell- schaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, das zentrale Aspekte der europäischen und außereuropäischen Ge- schichte einschließlich der National-, Regional- und Landesgeschichte umfasst, und können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschie- denen Bereichen herstellen,		

	• überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtigkeit, • haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten, • reflektieren in Ansätzen theoretische Konzepte sowie empirische Befunde der Fachdidaktik, um diese bei der Analyse, Diagnose, Planung und Evaluierung von Lernprozessen anzuwenden, die auf die Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins auf der Basis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zielen. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache, • Prävention, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung.
--	--

Modul Sek Ge 4	Titel des Moduls:	Vertiefung in einer der historischen Großepochen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (12-15 S.), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Aufbauend auf die Grundlagen-Module; Beginn der Spezialisierung (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung - Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, das zentrale Aspekte der europäischen und außereuropäischen Geschichte einschließlich der National-, Regional- und Landesgeschichte umfasst, und können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschiedenen Bereichen herstellen, - überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, - haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten. Querschnittkompetenzen: - Deutsch als Zweitsprache, - Prävention, - Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, - Gendersensibilität,		

	• Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung, • Inklusion in ihrer historischen Dimension.
--	---

Modul Sek Ge 5	Titel des Moduls:	Spezialisierung in ausgewählten Großepochen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aktuelle Diskurse der Geschichtskultur	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek Ge 4. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (15-18 S.), in einem der Seminare anzufertigen		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, - reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskur-		

	sen der Geschichtskultur. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung, • Gendersensibilität.
--	---

Modul Sek Ge 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Kulturgeschichte und Regionalität	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter,	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Historische Dimensionen der Inklusion Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek Ge 5. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	

Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20 S.), in einem der Seminare anzufertigen. Hatte die Hausarbeit in Modul Sek Ge 5 einen fachwissenschaftlichen Schwerpunkt, muss sie nun einen geschichtsdidaktischen Schwerpunkt aufweisen bzw. umgekehrt.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	- Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Regionalgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Landesgeschichte - Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, - reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur, - stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten. Querschnittskompetenzen: - Medienkompetenz und Erziehung, - Prävention, - Bildung für nachhaltige Entwicklung, - Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, - Gendersensibilität.

Modul Sek Ge 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Geschichte als historische Sozialwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter,	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Manifestationen der Geschichtskultur im Raum Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ge 6 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Ideengeschichte, Kulturgeschichte, Wirtschaftsgeschichte • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, forschungsorientiert historische Sachverhalte zu erarbeiten und zu beurteilen, sind mit den Methoden und Arbeitstechniken des Faches vertraut, beschreiben und erklären wichtige geschichtswissenschaftliche und -didaktische Forschungsansätze und beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen und den historischen Grundbegriffen als auch mit den Ergebnissen historischer und geschichtsdidaktischer Forschung, • können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur.

3.10 Islamische Theologie

Modul Sek Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Religionspädagogik und Ethik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Islamische Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theologie als Wissenschaft und theologische Erkenntnislehre • Allgemeine Religionspädagogik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder • Erkenntnisse islamischer Religionspädagogik • Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Zugänge zur Religiosität von Kindern und Jugendlichen • Institutionen der muslimischen Erziehung (insbesondere Familie, Moschee, Madrasa) • Selbstverständnis der Religionslehrerin oder des -lehrers; Status des Faches an öffentlichen Schulen • Religiöser Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Fachspezifisches Kompetenzprofil • Die Absolventinnen und Absolventen des Fachs Islamische Religionslehre tragen zur Etablierung eines diskursiven und dialogfähigen Islam im europäischen Lebenskontext bei. Ihre Aufgabe besteht darin, das kulturelle Erbe und die Gegenwart des Glaubens anhand geeigneter Methoden zu reflektieren und zur religiösen Mündigkeit muslimischer Schüler beizutragen. Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über eine umfassende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, in dem auch die eigene Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf die zukünftige Berufsrolle als Religionslehrerin und als Religionslehrer kritisch reflektiert und weiterentwickelt wird, • verfügen über die Fähigkeit zum historisch-kritischen Umgang mit den		

	zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und kennen ihre Auslegungs- und Wirkungsgeschichte, • sind in der Lage, die koranische Überlieferung, die islamisch-theologische Tradition sowie ihren theologischen Gehalt in der Vernetzung mit politischen, sozialen, institutionellen, kulturellen, wissenschaftlichen und intellektuellen Dimensionen und Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart darzustellen, • verfügen über die methodische und theoretische Kompetenz zum Verstehen und zur sachgerechten Darstellung nicht-islamischer Religionen und interkultureller Fragestellungen, verbunden mit der Fähigkeit, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zur Sprache zu bringen, • können den islamischen Glauben und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen reflektieren und darstellen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen reflektieren und im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken argumentativ vertreten, • sind in der Lage, sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit allen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinanderzusetzen und diese zu verstehen und zu vermitteln, • verfügen über die Fähigkeit, religionspädagogische Grundfragen im Dialog mit den Bildungswissenschaften zu reflektieren und das Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext der anderen Schulfächer reflektiert zu vertreten, • können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die grundlegende Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen, • verfügen über Kenntnisse der institutionellen, persönlichen und sozialen Voraussetzungen der Religionspädagogik und sind in der Lage, Strukturen religionspädagogischen Handelns zu analysieren und auf der Grundlage professionellen Wissens zu gestalten, • verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie, • können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht adäquat berücksichtigen und in Ansätzen entsprechende Methoden einsetzen.
--	--

Modul Sek Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Arabisch-islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die islamische Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie • Einführung in religionstheoretische Grundfragen; Theologie und Hermeneutik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen des Islams mit nicht-islamischen Religionen • Einführung in Theorien und Methoden der Religionswissenschaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie • Zentrale dogmatische Themen der islamischen Lehre in ihrem systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Diskurs		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

Qualifikationsziele des Moduls:	• können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren, • verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren, • verfügen über Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke.
--	--

Modul Sek Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Quellenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die Koranwissenschaften • Wirkungsgeschichte des Korans anhand ausgewählter Beispiele • Aufarbeitung der Entstehung und der Hauptthemen des Korans sowie historische und religionsgeschichtliche Einordnung der Grundlinien der klassischen und modernen Koraninterpretation • Sira (Prophetengeschichte) und Einleitungsfragen • Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Sira • Texte: Klassische und moderne Annäherungen zur Sira, Einzelaspekte der Sira • Thematisierung der islamischen Geschichte • Brennpunkte in der Geschichte des Islams, seine historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsbedeutung • Hadith-Wissenschaften (insbesondere Geschichte, Entstehung, Auslegung)		

	gung, Tradierung) • Zentrale Hadith-Quellen (insbesondere Sammlungen zu Aussprüchen, Handlungen und Überlieferungen des Propheten) und deren Auslegung • Methodik der Hadithwissenschaften • Zentrale Texte aus weiteren Schriften über den Propheten, die Prophetengefährten und die Altvorderen • Geschichte der Hadith- Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung der Auslegungsgeschichte • Zentrale theologische, ethische und soziopolitische Themen der Hadith-Werke • Wirkungsgeschichte der Sunna des Propheten anhand ausgewählter Beispiele
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die koranische Offenbarung und ihren Kontext, • kennen Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften, • verfügen über fundiertes Wissen hinsichtlich der Islamentstehung und –verbreitung, • verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten, • können die Hauptquellen des Islams in gegenwärtigen Diskussionskontexten sicher beziehen, • können den Unterschied zwischen dem Entstehungskontext und dem Anwendungskontext des Hadith einschätzen, • verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten.

Modul Sek Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Vertiefung: Fachdidaktik und plurale / heterogene Weltanschauungen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Fachdidaktische Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte und Gegenwart der Beziehungen zwischen dem Islam und den anderen monotheistischen Religionen; Grundfragen interreligiöser Begegnung; Möglichkeiten und Herausforderungen des Dialogs zwischen Gläubigen verschiedener Konfessionen und Religionen • andere monotheistische Religionen • Religionstheoretische Grundfragen; Theologie und Hermeneutik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen des Islams mit nicht-islamischen Religionen • Grundfragen, Theorien und Methoden der Religionswissenschaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Orientierungswissen bezüglich der Planung, Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unterrichts, • können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden einsetzen, • verfügen über Kenntnisse des „religiös Anderen“ (Christen, Juden), seine Geschichte, Inhalte und Denkweisen, • sind in der Lage, Grundfragen und Ansätze der „religiös Anderen“ und des Islams aufeinander zu beziehen (Gemeinsamkeiten und Differenzen), • sind in der Lage, den Dialog mit „dem religiös Anderen“ zu führen.		

Modul Sek Islam. Theol. 5	Titel des Moduls:	Vertiefung: Islamische Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Koranexegese (Tafsir) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Islamische Ethik und ihre Didaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 4. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart - Dialog zwischen den Schriftreligionen - Vertiefung der zentralen Themen der Glaubenslehre - Klassische Konzeptionen der Kalam-Wissenschaften - Methoden historisch-kritischer Textauslegung und der Hermeneutik des Korans - Vertiefte theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) - Zentrale rechtswissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der islamischen Lehre (insbesondere Koran- und Hadith-Wissenschaften)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologi-		

Moduls:	scher Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie, • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren, • können Begriffe der Methodenlehre, wie etwa Heiligtum, Offenbarung, Schöpfung, Kausalität, Rationalität, Bezeugung erarbeiten und auch Laien erklären, • verfügen über fundiertes Wissen der Koranwissenschaft, • sind in der Lage, methodische Ansätze in klassischen und modernen Korankommentaren reflektierend zu rezipieren, • können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsanwendung einführend umgehen.
----------------	---

Modul Sek Islam. Theol. 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Islamische Religionsdidaktik, Islamische Quellenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Religionsdidaktik; Inklusion Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Hadithhermeneutik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Islamische Rechtslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Grundlagen des Koranarabischen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 5. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung:		
	Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi-	

Moduls in anderen Studiengängen	schen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Auslegungsgeschichte • Geschichte der Rechtsschulen • Theorie und Praxis des islamischen Rechts • Kontextualisierung des islamischen Rechtes in der Moderne und in modernen westlichen Gesellschaften • Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) • Rezitationsregeln des Korans
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Vertiefungswissen bezüglich der Planung, Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unterrichts, • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten, • können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsanwendung umgehen, • sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich des islamischen Rechts zu bewerten, • können moderne Ansätze zur Erneuerung des islamischen Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten anwenden, • kennen die Grundlagen der Koranrezitation.

Modul Sek Islam. Theol. 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Islamische Geisteswelt und Quellendidaktik: plurale und heterogene Weltanschauungen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlern- zeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geschichte der islamischen Theologie: Inklusion Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Se- mester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Islamische Philosophie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Islamische Mystik und Spiritualität Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Koran- und Hadithdidaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 6. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: ca. 30min	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vertiefung der zentralen Themen der Glaubenslehre • Geschichte und zentrale Themen der spekulativen Theologie • Ethische Urteilsbildung und ethische Handlungsmodelle anhand der rationalen Theologie • vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie • Vertiefung der heterogenen weltanschaulichen und religiösen Strömungen der Gegenwart • Umgang mit Pluralität • Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker, mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen • Quellendidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der quellendidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren, zu reflektieren und wissenschaftlich einzuordnen, • können vertieft ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren, • können einzelne Aspekte und zentrale Themen der Islamgeschichte auch im Umgang mit Pluralität benennen, • kennen die Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker, • kennen heterogene weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart, • kennen mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen, • kennen vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie.

3.11 Katholische Theologie

Modul Sek Kath. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in theologisches Denken und Arbeiten Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theologie als wissenschaftliche Durchdringung des Glaubens, Disziplinen der Theologie, wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie • Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die verschiedenen theologischen Disziplinen beschreiben; sie sind in der Lage, den Wissenschaftsanspruch der Theologie zu begründen und beherrschen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. • kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. • verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkünfte, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. • können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.		

Modul Sek Kath. Theol. 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das AT Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur, ca. 90 Min.; 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Bestehen der Prüfung Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

**Qualifikationsziele des
Moduls:**

- können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren.
- verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können.
- können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen.
- verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben.
- sind in der Lage Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das NT Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modulprüfung in Modul Sek kath. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.), Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos' und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können, • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. S können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; • können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.
---	--

Modul Sek Kath. Theol. 4	Titel des Moduls:	Vertiefung 2, Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Historische / Systematische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung in Modul Sek kath. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - Problemstellungen der Systematischen Theologie, die den christlichen Glauben in der modernen Welt betreffen - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, - können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen.		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 5	Titel des Moduls:	Vertiefung 3, Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modulprüfung in Modul Sek Kath. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S.		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT - zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart, in Bezug dazu: gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme - ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik und ethische Urteilsbildung - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Weltreligionen, vertiefte Perspektive auf Judentum und Islam -		

	Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs - UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den Religionsunterricht • aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen, • verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte religiöse Praxis, • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen, • können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. Einbezogen in diese Reflexionskompetenzen sind auch inklusive Perspektiven, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen.

Modul Sek Kath. Theol. 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug interreligiösen Lernens	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modulprüfung in Modul Sek kath. Theol. 2. Notwendige Materia- lien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesterak- tuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S., 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei-	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • ausgewählte Problemstellungen im ökumentischen Dialog - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, • sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen, • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, • können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen, • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.

Modul Sek Kath. Theol. 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung 2, Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Bestandene Modulprüfung in Modul Sek kath. Theol 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung:		
	Mündliche Prüfung, ca. 20 Min., 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments (AT) und/oder des Zweiten/Neuen Testaments (NT) • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene etc.), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • Themen und Probleme des ökumenischen Dialogs • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum bzw. Christentum und Islam, östliche Weltreligionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen, • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, • können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen, • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, • können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

3.12 Kunst

Modul Sek K 1	Titel des Moduls:	Grundlagen (künstlerische Studien)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung künstlerische Studien: Körper / Raum Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische, terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien • Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten Bereichen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung), • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit zu reflektieren, • haben die Fähigkeit, ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben.		

Modul Sek K 2	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum.		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren (→Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität), • können ästhetische Objekte sachgerecht beschreiben und methodisch analysieren (→Querschnittskompetenz: Medienkompetenz), • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie, • kennen Prinzipien kunstwissenschaftlicher Methodik.
---	--

Modul Sek K 3	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Künstlerische Studien: Fotografie und/oder digitale Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Abgeschlossenes Modul Sek K 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Wein- garten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Keine	
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		Künstlerische Grundlagen für die nachfolgenden Module; Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien • Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten	

	Bereichen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz: Umgang mit analogen und digitalen Medien; Bildung für nachhaltige Entwicklung), • können eigene bildnerische Arbeiten in angemessener Form präsentieren.

Modul Sek K 4	Titel des Moduls:	Vertiefung: Themen der Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Kunst	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module Sek K 1 und Sek K 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für die nachfolgenden Module; künstlerische Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von exemplarischen ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und exemplarischer fremder Werke		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, erste eigenständige künstlerische Fragestellungen zu entwickeln, • können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren und kennen erste Fragestellungen kuratorischer Praxis, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen, • verfügen über exemplarisch vertieftes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, exemplarische fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität).		

Modul Sek K 5	Titel des Moduls:	Vertiefung: künstlerische Themenfelder	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Kunst	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Künstlerische Projektarbeit Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module Sek K 1-3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für die nachfolgenden Module; Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge der Design-, Architektur- und Schriftgeschichte • Exemplarische aktuelle kunsttheoretische Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis)		

	• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Exemplarische Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln, • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten, • verfügen über erste Erfahrungen der Ausstellungspraxis und können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen (→ Querschnittskompetenz: Bildung für nachhaltige Entwicklung), • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als eigenständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewerten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität), • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwissenschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation, • haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren.

Modul Sek K 6	Titel des Moduls:	Künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Sicht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Sommer- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module Sek K 1-4. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogi-

Moduls in anderen Studiengängen	schen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Theorien der Kreativität • Grundlagen der menschlichen Wahrnehmung und deren Entwicklung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogenen Lerngruppen • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • grundlegende Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener künstlerischer Erfahrung sowie kunstdidaktisch und erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze, • verfügen über Grundkenntnisse von bildungswissenschaftlichen und pädagogischen Fragestellungen (Erziehung, Bildung, Sozialisation, die hinsichtlich Inklusion, Heterogenität und Lernräumen entstehen), • kennen Grundzüge der Entwicklungspsychologie aus kunstpädagogischer Sicht, • verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule, kennen verschiedene Methoden des Kunstunterrichts, • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln. • Querschnittskompetenzen: Deutsch als Zweitsprache; Medienerziehung, Berufsethische Fragen, Gendersensibilität, Prävention

Modul Sek K 7	Titel des Moduls:	Künstlerische Spezialisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Kunst	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Kunst-Ausstellungen: Konzeptionen, Formate, Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Portfolio mit den Studienergebnissen aus den Modulen 1 bis 5. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für den MA
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge der Design-, Architektur- und Schriftgeschichte • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln, • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten, • verfügen über Erfahrungen der Ausstellungspraxis, können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren und kennen erste Fragestellungen kuratorischer Praxis, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen, • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren, sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als eigenständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewerten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwissenschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation und Vermittlung, • haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren. • Querschnittskompetenzen: Medienkompetenz; Fähigkeit zur Teamarbeit

3.13 Mathematik

Modul Sek Ma 1	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Tutorium Arithmetik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Mathematisches Experimentieren Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie - Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen - Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: - explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise, - entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse, - entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie,		

	• verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik, • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben.
--	---

Modul Sek Ma 2	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Stochastik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fachdidaktische Grundlagen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen • Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens, • können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben, • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten be-		

	nennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben, • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern.
--	---

Modul Sek Ma 3	Titel des Moduls:	Geometrie und Computer I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Geometrie I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Angewandte Mathematik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 2 bestanden. Aktive Teilnahme an den Seminaren. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrende. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen • Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme • Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen, • nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Mes-		

	sens, • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten, • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug, • wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an, • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen.
--	--

Modul Sek Ma 4	Titel des Moduls:	Geometrie und Computer II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Geometrie II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die U-Planung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme • Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computer-gestützten mathematischen Werkzeugen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren, • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug, • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen,		

	• kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.
--	---

Modul Sek Ma 5	Titel des Moduls:	Heterogenität im Mathematikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Diagnose in der Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Inklusion Mathematik Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Thema Diagnose und Förderung (ca. 40 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen, • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren,		

	• können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden, • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.
--	--

Modul Sek Ma 6	Titel des Moduls:	Algebra und Funktionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Algebra I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Algebra II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Elementare Funktionen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Funktionaler Zusammenhang Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Modul Sek Ma 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung:		
	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des		Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang der Pädagogi-

Moduls in anderen Studiengängen	schen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper • Algebraische Beschreibung von Symmetrien • Lösung algebraischer Gleichungen • Lineare Gleichungssysteme • Funktionen und ihre grundlegenden Eigenschaften • Änderungsraten durch lokale Approximation • Flächenmessung durch Ausschöpfung • Elementare Funktionen (Exponentialfunktion, Logarithmus, trigonometrische Funktionen) • Extremwertprobleme • Parameterabhängige Funktionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung, • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten, • nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene, • nutzen elementar-algebraische Formelsprache als Werkzeug, • analysieren mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe, • nutzen das Koordinatisieren geometrischer Situationen als fundamentale Idee.

Modul Sek Ma 7	Titel des Moduls:	Vertiefung Mathematik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Zahlbereiche Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Stochastik II: Schwerpunkt Wahrscheinlichkeit Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar: Themen z.B. Zahlentheorie, Analysis, Angewandte Mathematik... Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fachdidaktisches Vertiefungsseminar: Themen z.B. Förderung eines Jugendlichen mit Rechenstörung, Modellieren in der Sekundarstufe, Didaktik des Bruchrechnens... Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 1 - 5 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten (1 ECTS-P)	
	Verwendbarkeit im wei-	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)	

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Zahlbereichserweiterungen • Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Ereignisräumen: bedingte Wahrscheinlichkeit, Erwartungswert, stochastische Unabhängigkeit • Grundlagen der beschreibenden Statistik: uni- und bivariate Kennwerte • Beispiele für Anwendungen der Stochastik • Vertiefende Aspekte der Mathematik und ihrer Didaktik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • erklären die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang, • modellieren und argumentieren mithilfe von Wahrscheinlichkeiten, • unterscheiden Wahrscheinlichkeitsaspekte und beschreiben typische Verständnisschwierigkeiten, • erkennen und bearbeiten tiefergehende mathematische Problemstellungen, • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf Basis fachdidaktischer Konzepte planen, durchführen und analysieren.

3.14 Musik

Modul Sek Mu 1	Titel des Moduls:		Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen I		
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
			Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS		Davon Selbstlernzeit: 120 h		Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:		☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:		1. / 2. Semester			
Häufigkeit:		☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:		☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:		Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:		Übung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Musik in heterogenen Gruppen		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Fach: Musik		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
				Lage	Winter- / Sommer-Semester
				ECTS-P	3
				Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN
		Künstlerischer Einzelunterricht		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Gesang I		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Fach: Musik		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 1 TN
	Künstlerischer Gruppenunterricht Chorsingen I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium 0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 40 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 2	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Instrumentalunterricht • Ensemblearbeit	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls • verfügen über erste Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis mit der Stimme, sowohl solistisch als auch im Ensemble • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren • kennen die Voraussetzungen, um im Team arbeiten zu können	

Modul Sek Mu 2	Titel des Moduls:		Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS		Davon Selbstlernzeit: 195 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN	
	Seminar Einführung in die Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	40 TN
	Künstlerischer Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Hauptinstrument I	Aufwand für Selbststudium	45 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	1 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftlich (Klausur 90 Minuten); Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 3		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens - Künstlerischer Einzelunterricht - Musikdidaktische Modelle, Theorien und Methoden unter verschiedenen Fragestellungen		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls - eignen sich Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens anhand von Aspekten der systematischen und der historischen Musikwissenschaft an. - lernen Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Praxis zu		

	betrachten • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung und deren Anwendung im Unterricht • kennen die berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung und reflektieren musikbezogene Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • kennen Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • erwerben vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und erweitern ihre künstlerisch-ästhetische Kompetenz • kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und reflektieren deren Möglichkeiten und Grenzen • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren (Querschnittskompetenz)
--	--

Modul Sek Mu 3	Titel des Moduls:		Künstlerische Profilierung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzel- und Kleingruppenunterricht Hauptinstrument II Gesang II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	105 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	1 / 1 / 2 TN	
	Künstlerischer Gruppenunterricht Ensembleleitung (Grundlagen) Chorsingen II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	15 / 40 TN
	Übung Gehörbildung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	10 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiches Absolvieren der Module 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	OP		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Techniken der Ensembleleitung und des Aufbaus von Ensembles, einschließlich stimmbildnerischer Aspekte für Kinder und Jugendliche • künstlerischer Instrumental- und Gesangsunterricht • Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse in verschiedenen Stilbereichen		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des	Die Absolvent*innen des Moduls • verfügen über vielfältige Erfahrungen bei der Leitung von Ensembles		



Moduls:	• verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen • verfügen über Grundkenntnisse angewandter Musiktheorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Analyse) und kennen musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden • sind in der Lage, im Team zu arbeiten (Querschnittskompetenz) • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel (Querschnittskompetenz)
----------------	---

Modul Sek Mu 4	Titel des Moduls:		Musik reflektieren
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)
			Workload gesamt: 180 h
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Musikgeschichte I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	80 TN
		Seminar Musikdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h

	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	40 TN
	Übung Schulbezogenes Arrangieren I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	15 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	10 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Bestandene Prüfung Modul 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Modul Sek Mu 5	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Überblick über Epochen der Musikgeschichte • Auseinandersetzung mit musikwissenschaftlichen Fragestellungen aus verschiedenen Blickwinkeln	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:		Die Absolvent*innen des Moduls: • verfügen über ein Überblickswissen über die gelesene Epoche der Musikgeschichte • setzen Unterrichtsmaterialien zu didaktischen Konzepten und Unter-	

	richtspraxis in Bezug • reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts • können Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen betrachten • kennen Möglichkeiten der Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • kennen Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren (Querschnittskompetenz)
--	---

Modul Sek Mu 5	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
	Hauptinstrument III		
	Gesang III	Aufwand für Selbststudium	105 h
	Schulpraktisches Spiel II	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Musik	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	1 / 1 / 2 TN
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Ensembleleitung (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	30 h

	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	15 TN
	Übung Schulbezogenes Arrangieren II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	45 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	10 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Formalien, welche Voraussetzung für die Teilnahme sind. Notwendige Materia- lien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesterak- tuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Fachpraktische Prüfung (30 Minuten)	
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		Modul Sek Mu 6	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Künstlerischer Einzelunterricht • Ensembleleitung, Probentechnik • Musiktheorie	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Die Absolvent*innen des Moduls: • erweitern ihre Kenntnisse in angewandter Musiktheorie • sind in der Lage, (heterogene) Ensembles anzuleiten • verfügen über Kenntnisse auf dem Feld musikalischer Inklusion	

	• sind in der Lage, musikalisch angemessen und stilistisch vielfältig zu arrangieren und kleinere Kompositionen zu entwickeln • interpretieren Musik sowohl instrumental als auch vokal künstlerisch, stilistisch versiert und künstlerisch angemessen • beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilistiken zunehmend sicher
--	---

Modul Sek Mu 6	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 195 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Musikgeschichte II	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	80 TN
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
	Musizieren heterogener Gruppen anleiten	Aufwand für Selbststudium	60 h

	Musizieren im Ensemble I	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Musik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	4
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	15 / 20 / 3 TN
	Künstlerischer Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Schulpraktisches Spiel III/IV	Aufwand für Selbst- studium	90 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	4
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	2 TN
	Übung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Musikalische Analyse	Aufwand für Selbst- studium	15 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	1
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Formalien, welche Voraussetzung für die Teilnahme sind. Notwendige Materia- lien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesterak- tuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	fachpraktische Prüfung: Klassenmusizieren anleiten (30 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 10 Seiten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 7
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Ensembleleitung und -arbeit • Überblick Musikgeschichte • Grundlagen Gitarre • Musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls: • verfügen über ein Überblickswissen über die gelesene Epoche der Musikgeschichte • weiten ihre bisherigen Erfahrungen in der Ensemblearbeit aus und übertragen sie auf neue Stile • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, insbesondere aus dem jugendkulturellen Kontext • eignen sich vertiefte Kenntnisse musikalischer Analyse an • führen ihre bisherigen Erfahrungen im Arrangieren bzw. Improvisieren und Komponieren, schulpraktischem Spiel, Gehörbildung und der Ensembleleitung zusammen, um heterogene Gruppen (insbesondere im Klassenverband) anzuleiten • beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilistiken • erwerben basale Kenntnisse, um Lieder mit der Gitarre begleiten zu können • können Arrangements für inklusive Gruppen konzipieren und anwenden • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache

Modul Sek Mu 7	Titel des Moduls:		Zeitgenössische Musik verstehen und unterrichten	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
			Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P	
Art des Moduls:		☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:		6. Semester		
Häufigkeit:		☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:		☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:		Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Musikgeschichte III		Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Musik		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
			Lage	Winter- / Sommer-Semester
			ECTS-P	2
			Angestrebte Veranstaltungsgröße	80 TN
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Seminar Musikdidaktik		Aufwand für Selbst-	60 h

	Fach: Musik	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	40 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Musikwissenschaft	Angestrebte Veran- staltungsgröße	40 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
	Fach: Musik	ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	10 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	10 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
	Musik und Medien Musizieren im Ensemble (Pop/Jazz) II	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	10 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	10 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Mu 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehr- veranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		

tungspunkten:	
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Überblick Musikgeschichte und aktuelle Musik • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente • Musik und Bewegung • Musik im jugendkulturellen Kontext
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls • verfügen über ein Überblickswissen über die gelesene Epoche der Musikgeschichte und setzen sich mit einzelnen Ausschnitten unter verschiedenen Aspekten und Fragestellungen vertieft auseinander • eignen sich grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken und Forschungsmethoden an • können Musik unter verschiedenen Gesichtspunkten analysieren • reflektieren die Vernetzung von künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • betrachten szenisches Spiel und Bewegung als integrative Teile von Musikunterricht • vertiefen ihre Erfahrungen in der Ensemblearbeit im Bereich Jazz/Pop • können digitale Medien wie auch elektroakustische Instrumente für den Umgang mit Musik nutzen • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung (Querschnittskompetenz) • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung

3.15 Physik

Modul Sek Phy 1	Titel des Moduls:	Einführung in die Physik I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Optik oder Mechanik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Naturphänomene im Experiment	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ausgewählte grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie • Experimentalphysikalische Mess- und Auswertungsverfahren, grundlegende Schulexperimente, physikalische Mess- und Experimentiergeräte		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen, • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften.		

Modul Sek Phy 2	Titel des Moduls:	Einführung in die Physik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Physikdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	60 h

	oder Lehrveranstaltung zur Praxis des Physikunterrichts Fach: Physik	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Mathematik für Physiker Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) von 90 Minuten		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Unterrichtsmodelle und unterrichtsrelevantes Lehrerhandeln • Scholorientierte Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht		

	• Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen, • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse, • kennen Genderaspekte für das Unterrichten von Physik, • kennen Aspekte der Inklusion, • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.

Modul Sek Phy 3	Titel des Moduls:	Physik und Unterrichtspraxis I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	60 h

	noch nicht besucht und abgeschlossen wurde Fach: Physik	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lehrveranstaltung zur Praxis des Physikunterrichts oder Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss Modul Sek Phy 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefende Kenntnisse in ausgewählten unterrichtsrelevanten Teilgebieten der Physik • Anwendungen der Physik • Scholorientierte Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse		

	• Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Unterrichtsmodelle und unterrichtsrelevantes Lehrerhandeln
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen ausgewählte grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse, • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.

Modul Sek Phy 4	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek Phy 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen		

	Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.
--	---

Modul Sek Phy 5	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek Phy 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Portfolio nach den Vorgaben des Fachs Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten oder mündliche Prüfung (30 Minuten) mit Prüfungseingangsportfolio (nach Vorgaben des Fachs Physik)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Grundlage für alle weiteren Module	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische	

	Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Modul Sek Phy 6	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik III	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	60 h

	Fach: Physik	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Seminar Praktische Physik Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss des Moduls Sek Phy 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten oder mündliche Prüfung (30 Minuten) mit Prüfungseingangsportfolio (nach Vorgaben des Fachs Physik)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle folgenden Module
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik • Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften, • beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung, • können Laborexperimente auswerten, • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen

	Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.		
Modul Sek Phy 7	Titel des Moduls:	Abschlussmodul Physik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik IV Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik IV Fach: Physik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lehrveranstaltung zu den Querschnittskompetenzen Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lehrveranstaltung zur Phänomenorientierung oder zur Interdisziplinarität Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss der Module Sek Phy 1 bis 5. Notwendige Materialien zur Vorberei- tung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß-		

die Vergabe von Leistungspunkten:	gabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (Dauer 30 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Studienabschluss BA
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Elemente der Gebiete Inklusion und Heterogenität, Medienkompetenz und Medienerziehung, Nachhaltigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Gendersensibilität, Prävention oder Fragen der Berufsethik • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von

	Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren, • erwerben Querschnittskompetenzen aus den Gebieten Inklusion und Heterogenität, Medienkompetenz und Medienerziehung, Nachhaltigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Gendersensibilität, Prävention oder Fragen der Berufsethik.
--	---

3.16 Politik

Modul Sek Pol 1	Titel des Moduls:	Sozialisation / Partizipation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Sozialisation und Partizipation Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Politische Sozialisation und Partizipation (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaftena	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.		

Modul Sek Pol 2	Titel des Moduls:	Einführung Politikwissenschaften	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	60 h

	Fach: Politikwissenschaftena	studium		
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester	
		ECTS-P	3	
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN	
	Seminar	Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
			Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Politikwissenschaftena		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
			Lage	Winter- / Sommer- Semester
			ECTS-P	3
			Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten			
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theo- retische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesre- publik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidak- tik			

	• Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten • zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen) • Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.

Modul Sek Pol 3	Titel des Moduls:	Internationale Politik und Mündigkeit	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Beziehungen / Konflikte Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	60 h

	Fach: Politikwissenschaftena	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik)		

	• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • kennen die Ziele der Politischen Bildung, • kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung) • kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese, • vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung,

	erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien.
--	---

Modul Sek Pol 4	Titel des Moduls:	Politische Systeme und Theorien	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politisches System der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Demokratietheorien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaftena	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation, 20 Minuten und 4-5-seitiges Handout oder Hausarbeit, 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratietheorien) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen, • erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik,		

	- reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), - stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.		
Modul Sek Pol 5	Titel des Moduls:	Politische Kultur und Internationale Beziehungen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Internationale Beziehungen / EU Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 4 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Forschungsdokumentation, 20-30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Si-		

	cherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Differenzierung und Individualisierung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.

Modul Sek Pol 6	Titel des Moduls:	Massenmedien und politische Systeme	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Name der Veranstaltung Fach: PolitikwissenschaftenaMassenmedie n und politische Kommunikation	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Massenmedien und politische Kommunikation (Vertiefung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	60 h

	Fach: Politikwissenschaftena	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Politische Systeme / Vergleichende Regierungslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Fach: Politikwissenschaftena	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Vergleichende Regierungslehre (Vertiefung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Fach: Politikwissenschaftena	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 5 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Hausarbeit, 20-30 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung, • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht,

	gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.
--	--

Modul Sek Pol 7	Titel des Moduls: Pragmatismus und Schule		
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)		
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Pragmatismus und Demokratie Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Pragmatismus und Schule (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Politikzyklus und aktuelle politische Auseinandersetzungen Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Medien und Methoden in der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaftena	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 6 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß-		

die Vergabe von Leistungspunkten:	gabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Projektlernen • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Kenntnisse aus dem Bereich der Politischen Wirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre • Grundfragen der Wirtschaftstheorie und der allgemeinen Wirtschafts- und Sozialpolitik • Grundfragen des Rechts, Grundbegriffe von öffentlichem Recht und Privatrecht • Gesellschaftsanalyse und Gesellschaftsstruktur der Bundesrepublik Deutschland • Grundprobleme der politischen Soziologie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • verfassen mit Hilfe von Projektmanagementmethoden eine Projektdo-

	kumentation, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht, • beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, • vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Wirtschaftswissenschaften, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Rechtswissenschaften, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Soziologie.
--	---

3.17 Sport

Modul Sek Sp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sport	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Didaktik der Sportarten / Bewegungsfelder (1) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik 1 Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen, • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben, • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers, • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution), • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse, • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen, • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen, • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesell-
---	--

schaftlichen Kontexten reflektieren,

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in der Unterrichtspraxis setzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modul Sek Sp 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagen- vorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veran- staltung ist zu besuchen) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Vorlesung Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (2) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80	TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek Sp 4
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen, • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben, • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers, • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse, • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition), • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse, • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren

sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,

- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten,
- erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in der Unterrichtspraxis setzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation,
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
- können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modul Sek Sp 3	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (1)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Leichtathletik) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Spielsportart (z.B. Volleyball)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h

	Fach: Sport	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Exkursion (Sommer- bzw. Winter- sportlehrgang)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Fach: Sport	Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar	
		Psychomotorik	
		Fach: Sport	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveran- staltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden	

Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können sowie Wissen • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport. • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis). • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Sportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen

	- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen), - kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).		
Modul Sek Sp 4	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (2)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Geräturnen) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Spielsportart (z.B. Handball)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes und bestandenes Modul Sek Sp 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (eine Prüfungsleistung Demonstration, eine Prüfungsleistung sportliche Leistungsfähigkeit). Vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen".		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können sowie Wissen - Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur - spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente - Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz - Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) - Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen - kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, - kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln, - verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges		

	sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Sportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Konditions- und Koordinationstraining, motorisches Lernen), • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).
--	---

Modul Sek Sp 5	Titel des Moduls:	Schulsport und Schulsportforschung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Körperliche Förderung und Entwicklung Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Voraussetzungen für die Teilnahme:	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:		Hausarbeit (4000 - 4500 Wörter)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Sekundarstufe • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap	

	• Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft, • können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene, • erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap, • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten, • erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung, • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit, • entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik, • beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft,

- können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen,
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten,
- können empirische Ergebnisse präsentieren.

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern,
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,
- sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen,
- können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatoren-gestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-

	feststellung und -bewertung im Unterricht, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Unterricht der weiterführenden Schulen, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.
--	---

Modul Sek Sp 6	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (3)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Schwimmen) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Spielsportart (z.B. Basketball) Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Wahlsportart (z.B. Tennis) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Wahlsportart (z.B. Fitnessboxen) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Prüfung in Modul Sek Sp 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß-		

die Vergabe von Leistungspunkten:	gabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (eine Prüfungsleistung Demonstration, eine Prüfungsleistung sportliche Leistungsfähigkeit). Vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen".
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können und Wissen • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln, • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens vier ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren.

	Inhaltsbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen), • verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Sichern und Helfen im Gerätturnen, Rettungsschwimmen, Erste Hilfe). Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen), • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.), • sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren. Diagnostische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle sportbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen, • kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Sportunterricht, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).
--	---

Modul Sek Sp 7	Titel des Moduls:	Sportwissenschaft - Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Individuum und Gesellschaft: Vertiefungsvorlesung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Training & Bewegung: Vertiefungsvorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst-	30 h

	Fach: Sport	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Erziehung und Bildung: Vertiefungsvorlesung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Vorlesung Sportmedizin Fach: Sport	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vorlesung SportmedizinProjektseminar "Schulsport"	Aufwand für Selbst- studium	60 h

	Fach: Sport	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Sp 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefende Kenntnisse zu Gesundheit, Gesellschaft und Bildung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Sportmethodische Konzeptionen • Motorisches Lernen, motorische Kontrolle und motorische Entwicklung • Vertiefende Erkenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Ziele, Inhalte und Methoden des Technik- und Takttrainings • Prävention und Gesundheitserziehung/-förderung • Grundlagen der internistischen Sportmedizin • Aktuelle Themen der Schulsportentwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. 1.2 Inhaltliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und		

Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren (z.B. Theorie der Leistungsmotivation, Entwicklungstheorien, Theorie der Kybernetik, Ideomotorik, Sozialisationstheorien, Salutogenese-, Pathogenese-, Systemisches-Anforderungs-Ressourcen-Modell),

- können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Leistung und Gesundheit beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf,
- besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport,
- können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln.

Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in Unterrichtspraxis umsetzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens in der Sekundarstufe verschiedene Zugangsweisen und typische Präventionskonzepte beschreiben,
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen).

2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,

	• verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt, • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.
--	--

3.18 Technik

Modul Sek Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Fertigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Grundsachverhalte der Technik Fach: Technik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung und können sie anwenden, • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein), • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung, • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte,		

	• verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen, • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen.
--	--

Modul Sek Tec 2	Titel des Moduls:	Didaktisches Handwerk: Grundlagen der Technikdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Technische Kommunikation I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung unter Aufsicht (30‘)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Prüfung in allen höheren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	- Fertigungsverfahren nach DIN 8580 - Werkstoff Metall - Elektrotechnik - Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumen-		

	tationen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Ideen in technische Skizzen umsetzen, • können technische Zeichnungen lesen und erstellen, • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen, • können technische Sachverhalte verbal beschreiben, • können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen, • können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden.

Modul Sek Tec 3	Titel des Moduls:	Technische Kommunikation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Elektronik I Fach: Technik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Technische Systeme I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Module. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß-	

die Vergabe von Leistungspunkten:	gabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Ansätze und Modelle der Technikdidaktik • Grundlagen der Technikphilosophie, Allgemeine Technologie und Systemtheorie, Technikbegriff • Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur • Grundlagen der Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Inhalte begründet auswählen, • können Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts didaktisch begründet bestimmen, • kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen, • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen, • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben, • können Handlungssysteme analysieren und beschreiben • kennen Eigenschaften des Werkstoffes Kunststoff und Einsatzmöglichkeiten und können ihn sachgerecht einsetzen.

Modul Sek Tec 4	Titel des Moduls:	Technische Fähigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technische Kommunikation II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Elektronik II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Tec 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (45')		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Graphische Darstellungen technischer Sachverhalte • Technische Berichte • Elektronik bzw. Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können technische Zeichnungen lesen und zweckbezogen erstellen, • können einen technischen Bericht anfertigen, • können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben.		

Modul Sek Tec 5	Titel des Moduls:	Technische Fähigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Methoden und Medien des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Soziotechnische Studien I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Entwickeln, Planen, Herstellen und Testen eines Produktes Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Tec 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Produktorientierte Prüfung (Workload 30 h)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lehr- und Lernziele formulieren und strukturieren, • kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen		

	zen, • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen, • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden, • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte, • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten, • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen, • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Tec 6	Titel des Moduls:	Technischer Alltag in sozialen und humanen Dimensionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Computergesteuerte Werkzeugmaschinen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Technische Systeme II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Soziotechnische Studien II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Seminar Technische Kommunikation III Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Modul Sek Tec 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung:		
	Fachdidaktisches Projekt (30 h)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• CAD-CAM-Koppelung • kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung • Mittel und Verfahren der Technikgenese, Nutzung und Auflösung • Informationsnetze und Entwicklungstrends in der Informations- und Kommunikationstechnik • Maschinentechnik, Maschinenbegriff, Einteilung von Maschinen, Maschinenanalyse • Technische Kommunikation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen, • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache Produkte herstellen, • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen, • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen, • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen, • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden, • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z.B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).

Modul Sek Tec 7	Titel des Moduls:	Technikdidaktik im erweiterten Bildungskontext	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Inklusion und weitere ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Theorie und Praxis in Problem- und Handlungsfeldern Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Technische Systeme III Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Soziotechnische Studien III Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Module. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 min.)		
Verwendbarkeit im wei-			

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Arbeitsorganisation, Arbeitsgestaltung, technikinduzierte Veränderungen in der Arbeitswelt • Technische Entwicklung und Innovation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme), • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten, • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen, • kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik, • verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Überblickswissen, • können die Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Technik und deren Auswirkungen auf die Organisation, die Gestaltung der Arbeit und den Menschen einschätzen.

3.19 Wirtschaft

Modul Sek Wi 1	Titel des Moduls:	Einführung in die Wirtschaftsordnung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Der Staat im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Sozialisation und Partizipation in der Gesellschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	ihre Didaktik	/Lehrsprache Lage Winter- / Sommer-Semester ECTS-P 3 Angestrebte Veranstaltungsgröße 20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module, Abschlussprüfung und BA-Arbeit	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle • Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren, • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren, • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden, • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung, • können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.	

Modul Sek Wi 2	Titel des Moduls:	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Modulen im Fach Wirtschaft		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre - Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen - Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien - Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte - Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft - Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren - Ziele ökonomischer Bildung - Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe,		

	können diese anwenden und kritisch reflektieren, • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften, • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen, • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata-Situationen erklären und Lösungsansätze entwickeln, • kennen die Ziele der ökonomischen Bildung, • kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten, • kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung, • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Wi 3	Titel des Moduls:	Management und Unternehmertum	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Organisation und Führung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Vorlesung		
	Personalmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar		
	Gesundheitsmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek Wi 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse, • Management und Führung, Non-Profit Management • Gender Mainstreaming, Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation • Hypothesenbildung, Theoriebildung und -reflexion • Evaluierung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ausgewählte ökonomisch Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen, • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten, • können Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen, • können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern, • können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen, • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren, • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden, • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung.

Modul Sek Wi 4	Titel des Moduls:	Volkswirtschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgroße	20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek Wi 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über die zwei Veranstaltungen, 60 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module, Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Marktformen • Das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen, • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen, • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben, • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden, • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.		

Modul Sek Wi 5	Titel des Moduls:	Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Projekt Aktuelle Problemstellungen der ökonomischen Bildung – Diskriminierung, Diversity und Inklusion Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veran- staltungsgröße	20/40/80 TN
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Abgeschlossenes Modul Sek Wi 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorberei- tung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Präsentation 40 Minuten und schriftliche Hausarbeit 15 Seiten	
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		- Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl - Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge - Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfin- dungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/Beruf, MINT-Förderung, - Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion - Gender- und Diversityaspekte in der ökonomischen Bildung - Grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien - Gestaltung von Lernsituationen	

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lehr-/Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen, • können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen, • können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten, • können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten, • können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren.
---	--

Modul Sek Wi 6	Titel des Moduls:	Verbraucher/innen- und Konsumbildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Lösung ökonomischer Problemstellungen mit Hilfe neuer Medien Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	ihre Didaktik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Massenmedien und Kommunikation Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Konsumverhalten und Finanzkompetenz II Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Modul Sek Wi 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation 40 Minuten und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)		
Verwendbarkeit im wei-	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.) • Wirtschaftspolitische Akteure (z.B. Unternehmen, Haushalte, Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, wirtschaftspolitische Kommunikation) • Medien der ökonomischen Bildung • Ökon. Informationsq. (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen, • können zentrale Ergebnisse der wirtschaftspolitischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung beurteilen, • können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen unterscheiden und Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen, • können planen, organisieren und führen ein Projekt mit Hilfe neuer Medien zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten) durch und reflektieren dieses, • entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und Prinzipien sowie unter Einbezug neuer Medien und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit (forschendes Lernen), • können elektronische Informations- und Kommunikationstechniken sowie klassische Medien sachgerecht nutzen und können die Grenzen dieser Medien und Techniken kritisch hinterfragen.

Modul Sek Wi 7	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Wirtschaftsbeziehungen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Internationale Politikbeziehungen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar Konjunktur und Beschäftigung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
		Seminar Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftstheorien Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Angestrebte Veranstaltungsgröße		20/40/80 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss Modul Sek Wi 1- 4. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung von 30 Minuten		
Verwendbarkeit im wei-			

teren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc. und deren historische Entwicklung • Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung • Internationale (historische) Arbeitsteilung • Theorie komparativer Kosten, Faktor-Proportionen-Theorie, Produktlebenszyklustheorie, Theorie der neuen ökonomischen Geographie • Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien, • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, deren Plausibilität sie anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen, • können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln, • können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen, • können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern, • können die historische Genese wirtschaftspolitischer Problemstellungen und Konzepte rekonstruieren.

4. Abschlussmodul - Bachelorarbeit

Modul Sek BA	Titel des Moduls:	Bachelorarbeit	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	90 ECTS-Punkte ansolviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Sprache	Die Arbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen Ausnahme: Fach Englisch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer.		
Modulprüfung:	Bachelorarbeit (Umfang: ca. 75'000 Zeichen (ohne Leerzeichen) oder eine diesem Umfang entsprechende fachliche Leistung)		
Lehrinhalte:	• Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld umsetzen, • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissen-		

	schaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.
--	---